

KURZE FUFFZEHN

Sonntag 07.04. | 16:30 Uhr
Stadion an der Hafenstraße



#RWEMSV

FAMILIE IST



UNSER BIER SEIT 1867



Axel Stauder
Axel Stauder

Thomas Stauder
Thomas Stauder



Stauder ist Familie

Ehrlich wie das Ruhrgebiet

3. LIGA-HEIMSPIEL GEGEN MSV DUISBURG

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Auf den Tag genau drei Wochen nach unserem 4:0-Heimsieg gegen die U23 von Borussia Dortmund dürfen wir endlich wieder ein Ligaspiel bestreiten. Der Grund für diese lange Pause, die kurzfristige Verlegung unseres Spiels in Saarbrücken, hat uns im ersten Moment natürlich sehr geärgert. Drei Wochen ohne Pflichtspiel sowie demnächst drei Auswärtsspiele in Folge sind sicherlich nicht förderlich. Dennoch ist es unsere Pflicht, diese Entscheidung jetzt so anzunehmen und uns auf die vor uns liegenden Aufgaben zu konzentrieren.

Die erste Aufgabe lautet MSV Duisburg. Es ist ein Derby und ein wahrer Saison-Höhepunkt bei uns im Stadion an der Hafestraße. Wie emotional solche Spiele sein können, haben wir nicht zuletzt beim Hinspiel in Duisburg erlebt, als wir in der Nachspielzeit durch Mustafa Kourouma den viel umjubelten 2:1-Siegtreffer erzielt und so drei Punkte mit nach Essen genommen haben.

Dieses Ziel haben wir selbstverständlich auch beim erneuten Aufeinandertreffen. Wir wollen unseren Fans einen Sieg schenken und so weiter in der oberen Tabellenregion mitspielen. Auch wenn tabellarisch die Rollen zwischen beiden Klubs klar verteilt zu sein scheinen, kennen wir alle die 3. Liga. Jedes Spiel ist eng umkämpft, dies gilt für Derbys umso mehr. Wie immer zählen wir deshalb auch auf Ihre und Eure Unterstützung!

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer

MARCUS UHLIG

Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen



INHALT

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt	ESSENER CHANCEN	22	Rot-Weisse Schulen mit Courage
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christoph Dabrowski	FANS	25	Spieltagsankündigung
	6	Interview mit Gäste-Trainer Boris Schommers		36	Lebendige Essener Erinnerungskultur
	7	Zu Gast an der Hafestraße: MSV Duisburg		46	Opa Luscheskowski sein Enkel
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: NK Veres Rivne	PARTNER	27	Systemhaus Ruhr GmbH ist Business Partner von RWE
	11	Interview mit Sascha Voelcke	FÖRDERWERK	30	Die rot-weiße U17
	14	Unsere Mannschaft		31	Die rot-weiße U19
3. LIGA	12	News		34	Pink gegen Rassismus
	16	Tabelle	NÄCHSTER GEGNER	40	Niederrheinpokal: Ratingen 04/19
	18	Hinrundenspielplan		41	Arminia Bielefeld
HISTORIE	20	Jürgen Wegmann: Die „Kobra“ wurde 60		41	Waldhof Mannheim
			SERVICE	43	Adressen, Impressum
				44	Branchenverzeichnis

„DAS WAREN SCHON SPEZIELLE MOMENTE“

RWE-Cheftrainer Christoph Dabrowski vor dem Derby gegen MSV Duisburg.

Es fühlt sich fast wie ein Neustart an. Nach einer dreiwöchigen Pause – zum einen wegen der Länderspielphase, zum anderen wegen der Verlegung der eigentlich für Karsamstag geplanten Auswärtspartie beim 1. FC Saarbrücken auf den 24. April – steht für Rot-Weiss Essen an diesem Sonntag, 16.30 Uhr, erstmals wieder ein Punktspiel in der 3. Liga auf dem Programm. Mit dem MSV Duisburg stellt sich ein Reviernachbar zum Traditionsduell im ausverkauften Stadion an der Hafensstraße vor. Für knisternde Spannung ist gesorgt. Das Team von RWE-Trainer Christoph Dabrowski will mit einem Heimsieg weiter im oberen Tabellendrittel mitmischen. Die "Zebras", die aktuell einen Abstiegsplatz belegen, benötigen jeden Punkt im Kampf um den Klassenverbleib. Im aktuellen Interview mit der Redaktion der "kurzen fuffzehn" nimmt "Dabro" wie immer ausführlich Stellung.

Hallo Dabro! Drei Wochen sind seit dem 4:0-Heimsieg gegen die U23 von Borussia Dortmund vergangen. Wie schwierig war es, die Spannung hochzuhalten?

Christoph Dabrowski: Es war natürlich keine Situation, die wir uns gewünscht hatten. Durch die für uns völlig überraschende Abgabe des Saarbrücken-Spiels mussten wir unsere Planung komplett umkrempeln. Das war sicherlich nicht ideal. Wir haben die Situation jedoch so angenommen und versucht, das Beste daraus zu machen. Nehmen wir es positiv: Wir hatten mehr Zeit für Freude und Spaß im Training, außerdem konnten die Jungs durch einige freie Tage die Akkus wieder aufladen. Wir sind jetzt fit und frisch für den Endspurt der Saison.

War es bei der Vorbereitung ein Vorteil, dass der nächste Gegner MSV Duisburg heißt?

Geschadet hat es sicher nicht. Für ein solches Derby muss ich niemanden motivieren. Von daher war unser Fokus schon seit Tagen klar auf das Duell mit dem MSV gerichtet.

Die "Zebras" stehen nach Ihrer 0:2-Niederlage beim direkten Konkurrenten Arminia Bielefeld im Kampf um den Klassenverbleib stark unter Druck. Wie sehr überrascht Dich diese Situation?

Der MSV ist – genau wie wir – ein ambitionierter Klub. Vor der Saison hatten die Verantwortlichen wohl eher das Ziel, möglichst weit oben in der Tabelle oben mitzuspielen, als um den Verbleib in der Liga bangen zu müssen. Noch haben die Duisburger alle Möglichkeiten, um die Abstiegsplätze zu verlassen. Entsprechend werden sie auftreten und alles versuchen, um gegen uns zu punkten. Wir wollen das verhindern.

Im Hinspiel kam RWE in Duisburg zu einem späten 2:1-Derbysieg. War es für Dich der bisherige Höhepunkt der Saison?

Puh, schwierig. Es gab schließlich schon einige Highlights. (lacht) Spontan fallen mir beispielsweise die erfolgreichen Aufholjagden gegen den Halleschen FC und den SC Freiburg II ein. Oder das Spiel in Dortmund. Aber selbstverständlich war auch der Erfolg in Duisburg besonders emotional. Wir kassieren spät den Ausgleich, haben nur wenige Sekunden danach Glück, dass der MSV seine Chance zum 2:1 nicht nutzt und erzielen dann selbst den Siegtreffer. Das waren schon spezielle Momente.

Am ersten spielfreien Wochenende gab es ein Testspiel gegen den ukrainischen Erstligisten NK Veres Rivne, bei dem die Friedensbotschaft und der gute Zweck im Vordergrund standen. Hat die Partie auch ihren sportlichen Wert erfüllt?

Definitiv. Es war für uns ein guter Test, denn wir sind auf einen körperlich robusten Gegner getroffen, der uns voll gefordert hat. Spielerisch hatten wir die Partie gut im Griff und haben am Ende auch nicht unverdient gewonnen. Gerade Leonardo Vonic dürften seine beiden Treffer gutgetan haben und ihm Auftrieb geben.

Weil Andreas Wiegel gegen seinen früheren Verein MSV eine Gelbsperre absitzen muss und Eric Voufack verletzungsbedingt noch einige Zeit ausfallen wird, hast Du zwei verschiedene Varianten für die Rechtsverteidiger-Position ausprobiert. Wie waren die Erkenntnisse?

In der ersten Halbzeit hat José-Enrique Rios Alonso auf der rechten Abwehrseite gespielt. Dabei hat man schon gemerkt, dass er sich in der Innenverteidigung wohler fühlt. Gleiches gilt übrigens auch für Mustafa Kourouma, der früher ebenfalls schon mal auf dieser Position gespielt hat. Nach der Pause hat es Nils Kaiser, der ja von Hause aus Mittelfeldspieler ist, als Rechtsverteidiger sehr gut gemacht. Mal sehen, für welche Variante wir uns gegen den MSV Duisburg entscheiden. Wir hatten ja auch noch einige Trainingseinheiten, um verschiedene Möglichkeiten zu testen.

Was habt Ihr Euch vorgenommen?

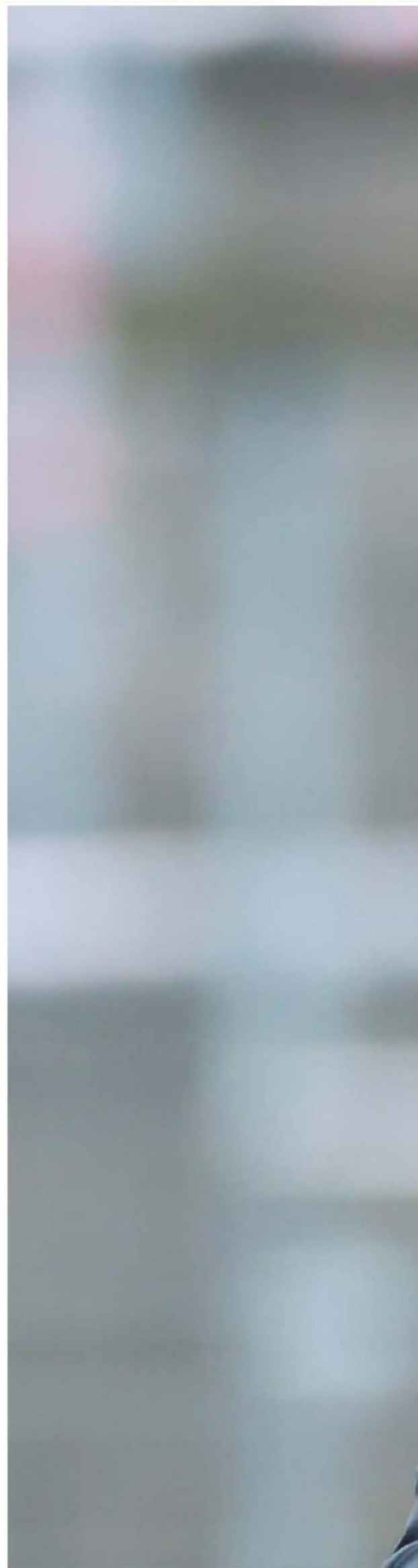
Wir alle freuen uns auf das Derby und wollen die drei Punkte an der Hafensstraße behalten.

Nur drei Tage später steigt schon das nächste Pflichtspiel vor eigenem Publikum. Im Halbfinale um den Niederrheinpokal geht es gegen den Oberliga-Tabellenzweiten Ratingen 04/19. Welchen Stellenwert hat das Pokalduell?

Selbstverständlich ist das ein sehr wichtiges Spiel für uns, das wir unbedingt gewinnen und uns damit erneut für das Finale qualifizieren wollen. Uns allen ist klar, dass wir auf einen unangenehmen Gegner treffen, der uns alles abverlangen wird. Unser klares Ziel ist jedoch die Titelverteidigung und damit die Qualifikation für den DFB-Pokal. Zum einen spielt dabei der finanzielle Aspekt eine große Rolle. Schließlich kann der Verein dadurch zusätzliche Einnahmen generieren. Zum anderen ist der DFB-Pokal auch für alle Beteiligten eine hervorragende Plattform, um sich bestmöglich zu präsentieren und für Furore zu sorgen.

Anschließend warten in der Liga gleich drei Auswärtsspiele innerhalb von zehn Tagen. Wie gehst Du damit um?

Wie schon gesagt: Das ist keine ideale Konstellation, aber wir müssen und werden damit jetzt klarkommen. Wir werden alles dafür tun, um uns jeweils bestmöglich auf die Spiele vorzubereiten. Erst einmal zählt aber nur das Derby gegen den MSV.





„FREUEN UNS AUF'S
DERBY UND WOLLEN
DREI PUNKTE AN
DER HAFENSTRASSE
BEHALTEN.“

(Foto: Endberg)

„KÖNNEN MIT DRUCKSITUATION UMGEHEN“

MSV-Cheftrainer Boris Schommers vor Revierderby im Stadion an der Hafensstraße.

Bundesliga-Gründungsmitglied MSV Duisburg macht schwere Zeiten durch. Nach fünf Jahren in der Drittklassigkeit, die für die treuen Fans der "Zebras" ohnehin schon schwer zu akzeptieren ist, droht in dieser Saison sogar der erstmalige Abstieg in die Regionalliga West. Durch die jüngste 0:2-Niederlage beim direkten Konkurrenten Arminia Bielefeld hat das Team von Cheftrainer Boris Schommers sieben Spieltage vor dem Saisonende fünf Punkte Rückstand zum "rettenden Ufer". Schommers, der im Oktober die Nachfolge von Torsten Ziegner angetreten hatte, gibt sich vor dem Derby an diesem Sonntag, 16.30 Uhr, bei Rot-Weiss Essen jedoch kämpferisch. Vor dem Traditionsduell im Stadion an der Hafensstraße sprachen wir mit dem 45 Jahre alten Fußball-Lehrer.

Herzlich willkommen an der Hafensstraße, Herr Schommers! Am Osterwochenende musste sich Ihre Mannschaft beim direkten Konkurrenten Arminia Bielefeld 0:2 geschlagen geben. Wie sehr hatten Sie an diesem Rückschlag zu knabbern?

Boris Schommers: Wir hatten die große Hoffnung, dass wir etwas Zählbares aus Bielefeld mitnehmen können. Von Beginn an war für jeden im Stadion die Bedeutung des Spiels zu sehen. Es war eine Partie mit offenem Visier. Die Bielefelder konnten nach einer Minute in Führung gehen, wir hatten nach fünf Minuten die große Chance zum 1:0. Es war ein offener Schlagabtausch. Es war klar, dass die Mannschaft, die das erste Tor erzielt, das Momentum auf ihrer Seite und einen erheblichen Vorteil für den weiteren Spielverlauf hat. Für uns war es eine ganz bittere Niederlage.

Was waren die wesentlichen Gründe für die Niederlage?

Mit dem ersten Tor wuchs bei Bielefeld das Selbstvertrauen. Nach dem 2:0 durch eine starke Einzelaktion von Fabian Klos war es schwierig zurückzukommen. Wir haben dennoch gesehen, dass wir in jedem Spiel mithalten können. Leider ist uns in der zweiten Halbzeit das Anschlussstor nicht gelungen. Es tut mir leid, dass die 3.000 MSV-Fans, die uns hervorragend unterstützt hatten, enttäuscht die Heimreise antreten mussten.

Warum ist Ihr Team nach dem 0:2-Rückstand in der zweiten Halbzeit nicht "All-in" gegangen?

Wir wollten uns aus einer guten Kompaktheit heraus Chancen erspielen, haben auf Umschaltmomente gelaert. Nach einer Stunde haben wir auf zwei Angreifer umgestellt und eine Viertelstunde vor Schluss die Außenverteidiger nach vorne geschoben. Trotz dieser Umstellungen sind wir – so ehrlich müssen wir sein – nicht mehr wirklich gefährlich vor das Bielefelder Tor gekommen. Wir haben taktisch alles versucht, aber es war insgesamt zu wenig.

Ihr Torhüter Vincent Müller hatte nach dem Spiel die Einstellung des Teams bemängelt. Hat er Recht?

Ich kann meiner Mannschaft kein Einstellungsproblem vorwerfen. Vielleicht meinte er, dass wir in der zweiten Halbzeit etwas zu zögerlich waren. Ich habe in Bielefeld eine Mannschaft gesehen, die bis zum Ende alles versucht hat, den Spieß umzudrehen.

Bis zum Saisonende stehen noch sieben Spieltage auf dem Programm. Was stimmt Sie zuversichtlich, dass der MSV noch die Kurve kriegt?

Wir haben aus den letzten sieben Spielen vier Siege geholt. Wenn wir das in den verbleibenden Spielen noch einmal hinbekommen, dann haben wir gute Chancen, in der Liga zu bleiben. Wir müssen unseren Weg weitergehen, bei uns bleiben und unbedingt dreifach punkten. Es ist kein Zweckoptimismus, sondern aus meiner Sicht eine realistische Ein-

schätzung der Situation. Wenn wir erst am letzten Spieltag über dem Strich stehen, ist das auch okay.

Sie hatten den MSV im Oktober als Nachfolger von Torsten Ziegner übernommen. Mal ehrlich: Hatten Sie sich die Aufgabe so schwer vorgestellt?

In den ersten sieben Spielen unter meiner Leitung hatten wir viele gute Momente, die wir aber ungenutzt ließen. Wir hatten eine völlig verunsicherte Mannschaft mit wenig Selbstvertrauen. Von daher benötigt man ein wenig Zeit, bis gewisse Automatismen greifen und das Selbstvertrauen der Spieler über Erfolgserlebnisse zurückkommt.

Praktisch seit Saisonbeginn rangiert der MSV unter dem Strich. Wie sehr belastet das?

Die Mannschaft und ich können mit dieser schwierigen Drucksituation umgehen. Das Gleiche gilt auch für die Verantwortlichen im Verein.

Im Januar wurde Ex-Nationalspieler Michael Preetz als neuer MSV-Geschäftsführer vorgestellt. Wie läuft die Zusammenarbeit und inwieweit werden Sie bei der Kaderplanung für die kommende Saison eingebunden?

Michael Preetz ist mit seiner Erfahrung und Expertise für den MSV Duisburg ein absoluter Glücksgriff. Wir stehen im engen Austausch, können von seiner jahrzehntelangen Bundesliga-Erfahrung profitieren. Natürlich befinden wir uns bereits in der Kaderplanung. Es wäre unseriös und wenig hilfreich, wenn wir abwarten würden, in welcher Liga wir zukünftig spielen werden.

In welchen Bereichen muss sich das Team insgesamt noch steigern?

Effektivität im letzten Drittel ist ein großes Thema. Gegen die U23 von Borussia Dortmund haben wir aus drei Chancen zwei Tore erzielt. In Unterhaching haben wir dagegen zwei hundertprozentige Chancen liegengelassen, bekommen einen glasklaren Elfmeter nicht und verlieren die Partie nach einem Konter 0:1.

Jetzt steht das Revierduell bei Rot-Weiss Essen auf dem Programm. Wie wollen Sie die Aufgabe an der Hafensstraße angehen?

Wir freuen uns auf ein geiles Derby vor ausverkauftem Haus. Wenn wir alles auf den Platz bringen, dann werden wir auch an der Hafensstraße unsere Chancen bekommen. Wir müssen diese dann aber auch nutzen.

Welche Erinnerungen haben Sie noch an die unglückliche 1:2-Heimniederlage aus dem Hinspiel?

Wir hatten beim Stand von 1:1 eine Riesemöglichkeit, das Spiel in der 93. Minute durch Benjamin Girth zu ziehen. Zwei Minuten später kassieren wir nach einer Standardsituation den Gegentreffer. Das war hart.

Wie schätzen Sie allgemein die Aufgabe an

der Hafensstraße ein?

Rot-Weiss Essen ist unter anderem bei Standardsituation sehr gefährlich. Wir sind gut vorbereitet, wollen mit etwas Zählbarem nach Hause fahren.

Wie sieht es vor der Partie im Stadion an der Hafensstraße personell aus?

Wir spielen seit Monaten ohne fünf Stammspieler. Kapitän Sebastian Mai, Caspar Jander, Pascal Köpke und Chinedu Ekene stehen mir allesamt mit Knieproblemen nicht zur Verfügung. Bei unserem Vizekapitän Marvin Bakalorz besteht die leise Hoffnung, dass er nach seinem fiebrigen Magen-Darm-Infekt dabei sein kann.



MSV-Trainer Schommers: „Wir werden auch an der Hafensstraße unsere Chancen bekommen.“ (Fotos: MSV Duisburg)

GINCZEK, RÜCKKEHRER ENGIN UND DER AUFSCHWUNG?

MSV Duisburg kann sich trotz Dämpfer in Bielefeld Hoffnung auf Klassenverbleib machen.

Rot-Weiss Essen empfängt an diesem Sonntag, 16.30 Uhr, im Rahmen des 32. Spieltages einen Gegner im Stadion an der Hafestraße, der in den zurückliegenden Wochen trotz des jüngsten Dämpfers bei Arminia Bielefeld (0:2) wieder Hoffnung auf den Klassenverbleib in der 3. Liga geschöpft hat: Der MSV Duisburg stellt sich zum Derby bei RWE vor.

Lange Zeit sah es danach aus, als würden die "Zebras" auch unter dem vom West-Regionalligisten 1. FC Düren verpflichteten Cheftrainer Boris Schommers den Abwärtstrend nicht stoppen können. Gleich bei der Premiere des 45-Jährigen scheiterten die Duisburger in der zweiten Runde des Niederrheinpokals beim Oberligisten KFC Uerdingen 05 (0:1 nach Verlängerung). In der Meisterschaft holte der MSV aus den ersten fünf Begegnungen nach Schommers' Amtsantritt nur einen Zähler.

In den fünf Partien bis zur Winterpause deutete sich der Aufschwung mit der Ausbeute von acht Punkten erstmals an. Zwar wuchs der Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz durch vier Niederlagen und ein Unentschieden zum Start ins Jahr 2024 wieder von vier auf acht Zähler. Vier Siege aus den letzten sieben Spielen nährten zuletzt aber wieder die Hoffnung, über den Strich klettern zu können. Aktuell beträgt der Rückstand fünf Punkte.

Am Aufschwung sind auch zwei Winterzüge beteiligt. Trotz der sportlich schwierigen Situation konnte der MSV Duisburg während der Pause mit Daniel Ginczek vom Zweitligisten Fortuna Düsseldorf einen prominenten Stürmer verpflichten. Der 32-jährige Angreifer hat in seiner Laufbahn bereits 120 Bundesliga-Spiele (29 Tore und 14 Vorlagen) sowie 121 Begegnungen (35 Treffer, 16 Assists) in der zweithöchsten Spielklasse absolviert.

"Als sich herauskristallisiert hat, dass die Chance besteht, ihn zu verpflichten, mussten wir nicht lange überlegen", so Chris Schmoldt, Leiter Kaderplanung und Strategie beim MSV. "Wir hatten tolle Gespräche. Daniel kennt unsere aktuelle Situation aus seinen früheren Stationen und hat sich ganz bewusst dazu entschieden, zu uns zu kommen." Nach elf Einsätzen stehen zwei Treffer und eine Torvorlage für Ginczek zu Buche.

Die zweite Winter-Verpflichtung kannte man schon zuvor in Duisburg bereits gut: Ahmet Engin war bereits von 2011 bis 2021 für die Meidericher am Ball, schaffte den Sprung aus der eigenen Jugend in den Profikader. Anschließend kickte der 27-jährige Außenbahnspieler für Kasimpasa in der türkischen Süper Lig sowie zuletzt für Volos NPS in der höchsten Spielklasse Griechenlands.



Seit Mitte Januar bringt Ex-Nationalspieler Michael Preetz seine Erfahrung aus mehr als 500 Einsätzen in der Bundesliga und 2. Bundesliga sowie aus fast 20-jähriger Tätigkeit

als Verantwortlicher bei Hertha BSC als neuer Geschäftsführer beim abstiegsbedrohten MSV Duisburg ein. Zwischen 1992 und 1994 hatte der 56-Jährige selbst in 71 Pflichtspielen das "Zebra"-Trikot getragen.

"Natürlich haben wir beide Szenarien im Blick und sind vorbereitet, gehen die Aufgaben professionell an", so Preetz mit Blick auf die Konsequenzen eines möglichen Abstiegs in die Regionalliga West. "Wir werden jedoch unsere gesamte Kraft dem Thema Klassenverbleib verschreiben." Noch bleiben sieben Partien.



Von Düsseldorf nach Duisburg: Daniel Ginczek ist seit der Winterpause Spieler des MSV.

 <h2>MSV DUISBURG</h2>	
 <p>Gegründet: 2. Juni 1902 Vereinsfarben: Blau-Weiß Stadion: Schauinsland-Reisen-Arena (31.500 Plätze) Im Netz: www.msv-duisburg.de</p>	
<p>Trainer: Boris Schommers Ältester Spieler: Marvin Bakalorz (34 Jahre) Jüngster Spieler: Baran Mogultay (19 Jahre)</p>	
<p>Letztes Liga-Aufeinandertreffen: MSV Duisburg – Rot-Weiss Essen 1:2</p>	<p>TOR 1 Vincent Müller 24 Max Braune 30 Dennis Smarsch</p> <p>ABWEHR 2 Baran Mogultay 4 Marvin Senger 15 Tobias Fleckstein 17 Marvin Knoll 21 Rolf Feltscher 26 Sebastian Mai 29 Joshua Bitter 32 Batuhan Yavuz</p> <p>MITTELFELD 5 Santiago Castaneda 6 Marvin Bakalorz 7 Kolja Pusch 8 Hamza Anhari 9 Alaa Bakir 10 Thomas Pledl 11 Niklas Kölle 13 Erik Zenga 16 Jonas Michelbrink 18 Caspar Jander 20 Robin Müller 22 Tim Köther 23 Niclas Stierlin 39 Ahmet Engin</p> <p>STURM 14 Pascal Köpke 19 Chinedu Ekene 31 Benjamin Girth 33 Daniel Ginczek 40 Alexander Esswein</p>



Mehr als nur ein Testspiel: Rot-Weiss Essen und der ukrainische Erstligist NK Veres Rivne bildeten den Rahmen für eine große Solidaritäts-Veranstaltung an der Hafensstraße. (Foto: Endberg)

3:1-SIEG MIT WICHTIGER BOTSCHAFT

Testspiel: Starkes Zeichen mit ukrainischer Solidaritätspartnerstadt Rivne.

Der Nachmittag für den guten Zweck im Stadion an der Hafensstraße endete für Rot-Weiss Essen mit einem 3:1 (0:1)-Testspiel-Sieg gegen NK Veres Rivne, bei dem Leonardo Vonic einen Doppelpack schnürte (50./78.) und Sascha Voelcke den Deckel draufmachte (85.). Das Ergebnis war jedoch nur Nebensache, beide Klubs setzten gemeinsam ein starkes Zeichen für Frieden in der Ukraine.

Für das spielfreie Wochenende kam mit Veres Rivne ein internationaler Gegner nach Essen. Die dreitägige Reise des Erstliga-Klubs, der zwar gegen den Abstieg kämpft, allerdings mit Schachtar Donezk und Dynamo Kiew den ukrainischen Fußballgiganten in dieser Saison jeweils bei 1:1-Unentschieden abluchste, war Teil des politischen Austauschs zwischen Essen und Rivne. Beide Städte verbindet eine Solidaritätspartnerschaft.

Nach einer bewegenden Ansprache von Oberbürgermeister Thomas Kufen, der ukrainischen Nationalhymne und eines von frenetischem gemeinsamem Applaus beider Lager bekundeten Heiratsantrags von Gäste-Spieler Vatyia Dakhnovskyi an seine Freundin war schon vor Anpfiff klar: Heute zählt das Ergebnis nur nebensächlich. Vielmehr senden RWE-Fans und 1.500 eingeladene Ukrainer eine wichtige Botschaft in die Welt hinaus. Für Frieden.

Und doch sind alle auch wegen Fußball da. Christoph Dabrowski nimmt den Gegner ernst, zu erkennen an der Startformation. Felix Wienand für Jakob Golz und Mustafa Kourouma für Andreas Wiegel die einzigen Wechsel gegenüber des triumphalen 4:0-Drittliga-Erfolgs gegen Borussia Dortmund eine Woche zuvor. So sorgt auch ein Stammspieler für das

erste Highlight: Torben Müsel nagelt das Leder aus 16 Metern an die Latte, der Abpraller ist für Moussa Doumbouya etwas zu hoch. Drüber geköpft (19.)! Besser macht es Dmytro Shastal. Er schlenzt in die rechte obere Ecke. Keine Chance für Wienand, 0:1 für Rivne (23.). Sehenswert, doch selten: Die erste Halbzeit bleibt trotz des spielfreudigen Auftritts der Ukrainer chancenarm.

VONIC GLÄNZTE AUF DEM PLATZ

Anders der zweite Durchgang. Der eingewechselte Leonardo Vonic belebt RWE. In aller Seelenruhe darf der Angreifer nach einem Defensivpatzer ohne Gegenspieler durch die Veres-Hälfte laufen. Nach reiflicher Überlegung – nach wie vor nicht in Bedrängnis eines Abwehrmanns – schiebt Vonic Schlussmann Vadym Yushchynshyn durch die Beine. Der Ausgleich (50.). Die Essener Führung war mittlerweile überfällig, auch wenn sich Wienand gegen Mykola Gayduchyk eine Minute nach dem 1:1 ordentlich bemühen muss (51.): Vonic schießt haarscharf rechts vorbei (58.), der auf die Rechtsverteidiger-Position abgewanderte Jose-Enrique Rios Alonso trifft das Leder in aussichtsreicher Position nach Ecke nicht und fackelt drüber (59.), Björn Rother zieht mit dem Außenrist ebenfalls gen Westkurve (69.).

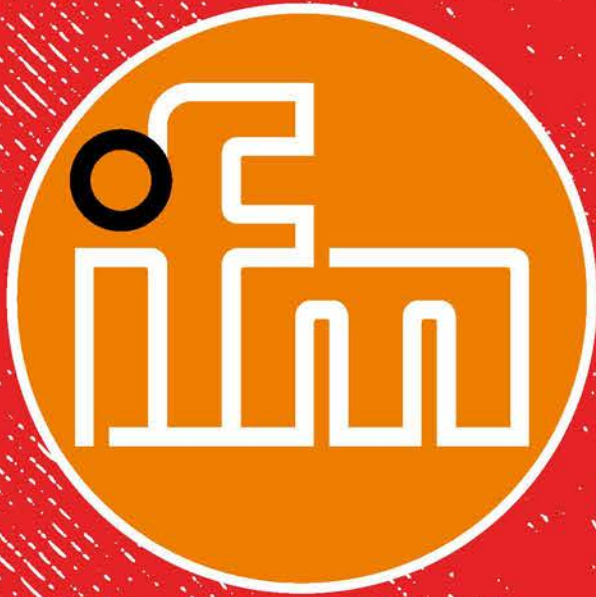
Doch siehe da: Nach Nils-Kaiser-Vorarbeit dreht Vonic eine feine Pirouette im Strafraum, beweist Technik und bringt ganz nebenbei sein Team in Führung (78.). Nicht der Schlusspunkt des Benefizspiels. Wieder Vonic im Mittelpunkt, diesmal spielt er Sascha Voelcke an, der wie schon gegen den BVB zum Endstand trifft (85.). 3:1!

Kein Wunder, dass sich Chef-Coach Dabrowski nach der Partie zufrieden gibt: „Rivne war robust und spielstark – und doch haben wir gewonnen. Niemand ist verletzt, wir haben einiges ausprobiert.“

FÜHRUNG VON ESSENER CHANCEN UND JUGENDAMT

Eine schöne Aktion gab es auch von den ESSENER CHANCEN. Die Tour zum Thema „Kohle und Stahl, Rot-Weiss Essen und Ruhrgebiet“, die das Jugendamt gemeinsam mit der RWE-Sozialinitiative für rund 60 Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt hat, kam gut an. Tani Capitain, ESSENER CHANCEN-Geschäftsführer: „Die Gruppe war sehr interessiert an der Geschichte des Ruhrgebiets und an der Fußballversessenheit in der Region.“

PREMIUM PARTNER AN DER HAFENSTRASSE



RWE



Buteo.

**DEUTSCHE
SAATGUT**

DIE SAATGUT EXPERTEN

e3e

Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH


GARTENBAU
NACH MAB



JAKO



Sparkasse Essen



sportwetten.de

Stadtwerkessen

Wir sind Zuhause.



Stauder®

WAZ



Der Linksfuß freut sich aufs Derby: „Mit der Unterstützung von den Rängen im Rücken sind wir nur sehr schwer zu stoppen.“

SASCHA VOELCKE: „NOCH NICHT AM MAXIMUM“

22-jähriger Außenbahnspieler hat seine Spielanteile im Laufe der Saison deutlich gesteigert.

19 Liga-Einsätze in acht Monaten statt 15 Meisterschaftspartien in eineinhalb Jahren: Sascha Voelcke, im Sommer 2021 von der U19 des FC St. Pauli verpflichtet, hat sich bei Rot-Weiss Essen zu einer wertvollen Alternative entwickelt. Seit seiner zwischenzeitlichen Leihe an den West-Regionalligisten 1. FC Bocholt konnte der 22-jährige Außenbahnspieler, der auf der linken Seite defensiv und offensiv eingesetzt werden kann, seine Spielanteile deutlich steigern. Vor dem Derby gegen den MSV Duisburg sprach der gebürtige Hamburger im Interview mit der Redaktion der "kurzen fuffzehn" über seine Entwicklung.

Hallo Sascha! Durch die Länderspielpause und die Verlegung der Partie beim 1. FC Saarbrücken liegt eine besonders lange Vorbereitungszeit auf das anstehende Revierderby gegen den MSV Duisburg hinter Euch. Wie war das für Dich?

Sascha Voelcke: Wir haben das Beste aus der Situation gemacht. Wir hatten einige sehr intensive Trainingstage mit Doppel-Einheiten. Über die Ostertage hatten wir frei, was viele von uns genutzt haben, um zur Familie zu fahren. Über diese unverhoffte Möglichkeit habe ich mich auch sehr gefreut.

Wie kannst Du persönlich am besten vom Fußball abschalten?

Ich verbringe gern Zeit mit meinen Freunden oder auch Teamkollegen wie zum Beispiel Fabian Rüth oder Lucas Brumme. Wir gehen dann zum Beispiel etwas Essen oder einen Kaffee trinken. Auch an der Spielkonsole kann ich gut abschalten.

Gemeinsam mit RWE war Dir erstmals der Sprung in die 3. Liga gelungen. Was waren für Dich die größten Umstellungen?

Die Abläufe sind in der 3. Liga noch einen Tick schneller. In den Zweikämpfen geht es

robuster zur Sache, als es noch in der Regionalliga der Fall war. Auch taktisch ist die Spielklasse anspruchsvoller. Ich denke, dass ich mich mit der Zeit ganz gut daran gewöhnen konnte.

Kurz vor dem Aufstieg hattest Du Dich am Syndesmoseband verletzt. War das die vielleicht schwierigste Phase Deiner Laufbahn? Auf jeden Fall war ich in meiner Karriere noch nie so lange verletzt. Das zieht einen natürlich im ersten Moment ein wenig runter. Vor allem eine solche Phase will man schließlich auf dem Feld erleben und die Teamkollegen im Training antreiben. Damit umzugehen, war eine neue Situation für den Kopf, aus der ich gelernt habe.

Um wieder zu mehr Spielpraxis zu kommen, wurdest du ab der letzten Winterpause an den 1. FC Bocholt verliehen. Hatten sich Deine Erwartungen dort erfüllt?

Die Leihe hatte mir auf jeden Fall geholfen. Ich habe fast jedes Spiel von Anfang an bestritten. Zwar gab es auch in dem halben Jahr kleinere Rückschläge, weil ich zwischenzeitlich angeschlagen gefehlt hatte. Insgesamt überwiegen aber klar die positiven Eindrücke.

Wie würdest Du selbst Deine Stärken beschreiben?

Ich habe mich durch die Leihe im Defensivbereich verbessert und auch taktisch dazugelernt. Bei der U19 des FC St. Pauli habe ich noch als Mittelstürmer einer Doppelspitze gespielt. Der Profibereich ist dann aber noch einmal etwas ganz anderes. Ich bin mit meiner Geschwindigkeit offensiv und defensiv auf der linken Seite einsetzbar und habe einen ganz guten linken Fuß.





Wie siehst Du Deine aktuelle sportliche Situation?

Grundsätzlich positiv. Ich konnte meine Einsatzzeiten im Vergleich zur vorherigen Saison deutlich erhöhen. Ich bin allerdings noch nicht an meinem Maximum und will mich da weiterhin verbessern, indem ich mich im Training und bei den Einwechslungen weiter anbiete. Auch als junger Spieler hat man schließlich das Ziel, so viel wie möglich zu spielen.

Vor der Länderspielpause war Dir im Heimspiel gegen die U23 von Borussia Dortmund dein erster Drittliga-Treffer gelungen. Wie hast Du den Moment erlebt?

Das war etwas ganz Besonderes. Dass mir mein erstes Tor dann auch noch bei einem Heimspiel gelingt, hätte ich mir nicht besser aussuchen können. Björn Rother hatte seinen Pass geschickt verzögert und so den optimalen Zeitpunkt gefunden, um den Ball einem Gegenspieler durch die Beine und mir in den Lauf zu spielen. Ich hatte dann nur noch den Torwart vor mir und habe meinen Schuss ins obere Eck platziert.

Nun ist der MSV Duisburg zum Derby an der Hafenstraße zu Gast. Wie schätzt Du die Aufgabe ein?

Mit Blick auf die Tabelle sind die Duisburger in einer schwierigen Situation. Da die Duelle

zwischen RWE und dem MSV immer etwas Besonderes sind, rechne ich mit mehr Emotionen als bei anderen Spielen. Die Vorfreude bei uns ist auf jeden Fall sehr groß. Wir werden alles reinwerfen, um nach dem Erfolg gegen die U23 von Borussia Dortmund den nächsten Heimsieg in einem Derby nachzulegen.

Was wird für Euch wichtig sein?

Wir wollen vom ersten Moment an voll da sein, mit viel Mut spielen und über die notwendige Aggressivität in den Zweikämpfen die Fans begeistern. Mit der Unterstützung von den Rängen im Rücken sind wir nur sehr schwer zu stoppen.



Die Einsatzzeiten steigen: Sascha Voelcke hat sich bei Rot-Weiss Essen zu einer wertvollen Alternative entwickelt. (Fotos: Endberg)



Voelcke ist angekommen in der 3. Liga – und hat Lust auf mehr: „Auch als junger Spieler hat man schließlich das Ziel, so viel wie möglich zu spielen.“

**DIE AGENTUR, DIE NICHT
NACH SAUDI ARABIEN
WECHSELN WIRD.**

Werbung mit Haltung. **ALTOBELLI**
www.altobelli.agency

UND SONST SO?

Notizen aus der rot-weissen Welt.

Rot-Weiss Essen: Torben Müsel wird auch über die aktuelle Saison 2023/2024 hinaus seine Fußballschuhe an der Hafestraße schnüren. Der Drittligist Rot-Weiss Essen und der 24-jährige Mittelfeldmann einigten sich auf die Verlängerung des im Sommer auslaufenden Vertrags bis zum 30. Juni 2026. Müsel zählt zu den Leistungsträgern bei RWE. Von einer Verletzungsbedingt verpassten Partie einmal abgesehen, bot Cheftrainer Christoph Dabrowski den Rechtsfuß in jedem Drittliga-Spiel von Anfang an auf. In dieser Saison kommt Müsel wettbewerbsübergreifend auf 34 Einsätze und fünf Treffer sowie drei Vorlagen. Seit seinem Wechsel vom Bundesligisten Borussia Mönchengladbach an die Hafestraße im Winter 2023 stand der einstige Junioren-Nationalspieler gar 53-mal für RWE auf dem Spielfeld. „Seit seinem Wechsel zu Rot-Weiss Essen hat Torben einen großen Sprung gemacht“, sagt Marcus Steegmann, Direktor Profifußball bei RWE. „Mit der Entwicklung vom Offensiv- zum zentralen Mittelfeldspieler ist er dank seiner Übersicht, Ruhe und Technik im Spiel mit Ball wichtiger Bestandteil unserer Spielidee geworden. Gleichwohl sind wir überzeugt, dass in ihm noch reichlich Entwicklungspotenzial steckt. Wir sind entsprechend froh, den gemeinsamen Weg weiterzugehen und mit der Verlängerung Kontinuität und Planungssicherheit im zentralen Mittelfeld zu erhalten.“ Torben Müsel kommentiert: „Ich fühle mich mit all diesen emotionalen Fans im Rücken an der Hafestraße wohl und bin mit meinem Entwicklungsweg zufrieden. Die etwas defensivere Position und damit verbunden die verantwortungsvolle Aufgabe, spielerische Lösungen zu suchen, gefällt mir gut. Meinen Vertrag zu verlängern, war daher für mich die logische Konsequenz.“

Rot-Weiss Essen: Massig Talent auf der Linie – und mindestens genauso viel Herz. Um den Kindern der Notaufnahme-Stelle „Kleine Spatzen“ zu helfen, haben sich die Rot-Weiss

Essen-Torhüter eine kreative Idee einfallen lassen: Jakob Golz, Felix Wienand und Ole Springer sowie Trainer Manuel Lenz versteigern mit der RWE-Sozialinitiative ESSENER CHANCEN Trikots und ein gemeinsames Treffen. Die Netto-Auktionserlöse kommen der Borbecker Einrichtung zugute.

Ihre Empathie hat Tradition! 2023 unterstützen die rot-weissen Schnapper Schwimmkurse für die „Kleinen Spatzen“. Auch in den Vorjahren bedachten sie mit ihrer Torwartkasse die Anlaufstelle für Kids, die nicht bei Eltern oder in Pflegeeinrichtungen leben können. „Soziales Engagement ist uns ein Anliegen“, erzählt Manuel Lenz, der die RWE-Paradenmacher schon acht Jahre coacht. „Viele Menschen begeistern sich für Rot-Weiss. Für sie wollen wir nicht nur auf dem Platz Vorbilder sein.

Damit nicht genug: Auch ein „Triff die RWE-Torhüter“-Paket steht zur Auktion. Der oder die Höchstbietende hat drei Optionen, Zeit mit den Schnappern zu verbringen: Ein einmaliger Startplatz in der Fußballgolf-Runde der RWE-Profis, ein Torwart-Training oder ein gemütliches gemeinsames Essen. Fotos, Autogramme und ein langes Gespräch sind natürlich überall inklusive! „Eine tolle Geste“, findet ESSENER CHANCEN-Geschäftsführer Tani Capitain: „Wir unterstützen seit unzähligen Jahren die ‚Kleinen Spatzen‘, da kommt jede Hilfe immer richtig an. Mich macht es stolz, dass die 1. Mannschaft das wahrnimmt und zum Anlass nimmt, tatkräftig anzupacken. Was zählt, ist Hilfe für die Kids. Wir wollen auch in diesem Sommer wieder bei Schwimmkursen unterstützen.“

Auktionen laufen bis zum Montag nach dem Duisburg-Spiel. Wer mitbieten möchte, kann das bis Montag, 08. April (20.00 Uhr), im RWE-Onlineshop (shop.rot-weiss-essen.de) unter dem Reiter „Auktionen“ tun. Alle eingenommenen Nettoerlöse kommen dem „Kleine Spatzen“ zugute.

Rot-Weiss Essen: RWE hat Kevin Grund (36) und Marcel Platzek (33) verpflichtet. Die Fan-Liebhaber spielten bereits bis 2021 an der Hafestraße. Nun unterschrieben Platzek und Grund einen Zweijahres-Vertrag mit Gültigkeit ab Sommer für die 2. Mannschaft. Bei den RWE-Fans gewannen sie mit ihrer Treue Kultstatus. Kevin Grund stand in 326 RWE-Spielen (26 Tore, 95 Vorlagen) auf dem Feld. Marcel Platzek erzielte in 266 Partien 85 Treffer und bereitete 55 vor. 2021 endete ihr Weg bei Rot-Weiss Essen, im Anschluss spielten beide weiter an der Seite: erst beim 1. FC Bocholt (2021-2023), in dieser Saison schließlich beim Oberligisten SV Schermbeck.

„Der Kontakt war nie abgerissen“, erzählt Rot-Weiss-Vorstandsvorsitzender Marcus Uhlig. „Wir haben lange und intensiv daran gearbeitet, Kevin Grund und Marcel Platzek zu RWE zurückzuholen. Beide stehen noch voll im Saft und sind als Ur-Rot-Weisse top-motiviert, noch einmal für ihren Verein aufzulaufen. Ich bin mir ganz sicher, dass sie in den kommenden beiden Jahren dem Spiel unserer ‚Zwoten‘ maßgeblich ihren Stempel aufdrücken werden.“

Marcel Platzek kommentiert: „Neben dem Sport möchte ich mich künftig noch mehr auf meine berufliche Weiterentwicklung konzentrieren. Das lässt sich mit dem Wechsel in die 2. Mannschaft gut kombinieren. Damit schließt sich für mich der Kreis. Rot-Weiss Essen ist ein ganz besonderer Verein meiner Karriere. Für mich ist es ein kleines Fußballmärchen, endlich wieder für RWE auf Torejagd zu gehen. Außerdem ist es eine Ehre, den gemeinsamen Weg mit ‚Kev‘ weiterzugehen.“

Kevin Grund, der bereits seit einiger Zeit als Trainer in der Fußballschule im FÖRDERWERK arbeitet, ergänzt: „Platzo‘ und ich spielen seit mittlerweile elf Jahren zusammen. Für mich ist es besonders, mit ihm in einem Team zu bleiben und gemeinsam hart daran



HIER ZU DEN AUKTIONEN

Möchten mit der Versteigerung eine möglichst große Spendensumme erzielen (v. l. n. r.): Jakob Golz, Ole Springer, Manuel Lenz und Felix Wienand. (Fotos: RWE)

AUCH DAS NOCH ...

Nachrichten aus der 3. Liga.

zu arbeiten, die 2. Mannschaft zu entwickeln. Ich bin dem Verein stets verbunden geblieben und habe meine spielfreien Wochenend-Tage fast immer bei RWE-Heimspielen verbracht. Mich macht es einfach nur glücklich, künftig auch wieder für Rot-Weiss vor den Ball zu treten. Zumal sich die Aufgaben in der ‚Zwoten‘ hervorragend mit meinem Job bei Teamsport Philipp kombinieren lassen.“ Sein Können stellte das Duo auch in jüngster Vergangenheit unter Beweis. Mit zehn Treffern in 22 Spielen zählt Platzek zu den torgefährlichsten Spielern der fünftklassigen Oberliga West. Auch Kevin Grund ist regelmäßig für den Tabellen-sechsten Schermbeck im Einsatz.

Frank Kurth, Projektleiter der 2. Mannschaft bei Rot-Weiss Essen, sagt: „Die Verpflichtung dieser namhaften Spieler zeigt einmal mehr, welchen Stellenwert der Aufbau eines Reserveteams für unseren Verein hat. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“ Diese Vorfreude teilt „Zwote“-Trainer Stefan Lorenz: „Mit ‚Kev‘ und ‚Platzo‘ bekommen wir zwei unfassbar gute Typen dazu, die uns sportlich sofort helfen werden, um in den nächsten Jahren weiterhin erfolgreich sein zu können. Ich freue mich, die beiden trainieren und in unserem Kader begrüßen zu dürfen.“ Die 2. Mannschaft von Rot-Weiss Essen fiebert derzeit dem Aufstieg in die Kreisliga A entgegen. Dem noch ungeschlagenen Team fehlen dafür drei Siege in neun ausstehenden Spielen. Lässt die Konkurrenz Punktgewinne aus, ist auch ein früherer Aufstieg möglich.

Hallescher FC: Das Präsidium und der Verwaltungsrat des abstiegsbedrohten Drittligisten Hallescher FC haben Cheftrainer Sreto Ristic und Co-Trainer Roberto Pinto mit sofortiger Wirkung von ihren Aufgaben entbunden. Diese Entscheidung wurde nach sorgfältiger Überlegung und eingehender Analyse der aktuell herausfordernden Phase getroffen. „Als Verantwortliche des Vereins tragen wir die Verantwortung, im Sinne des Vereins

zu handeln und alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen zu ergreifen, damit wir den Klassenverbleib schaffen“, wurde Präsident Jürgen Fox zitiert. „Wir haben diese schwere Entscheidung getroffen, um neue Impulse zu setzen. Wir danken Sreto Ristic für seine Hingabe, den Klassenverbleib in der vergangenen Saison sowie den Pokalsieg im Jahr 2023.“ Als neuer Cheftrainer wurde Ex-Profi Stefan Reisinger (früher unter anderem KFC Uerdingen 05) verpflichtet. Der 42-jährige Fußball-Lehrer und Kenner der 3. Liga war zuletzt als Co-Trainer beim TSV 1860 München unter Maurizio Jacobacci tätig. Neuer Co-Trainer beim HFC wird Francisco Paco Vaz, der zuletzt beim türkischen Zweitligisten Giresunspor tätig war.

SC Freiburg II: Nach neun Jahren verlässt U23-Trainer Thomas Stamm den SC Freiburg zum Ende der laufenden Drittliga-Saison. Die Entscheidung zur Veränderung im Sommer haben der Sport-Club und der gebürtige Schweizer gemeinsam getroffen. Thomas Stamm kam im Sommer 2015 vom FC Winterthur zum Sport-Club und trainierte zunächst sechs Jahre lang die Freiburger U19, mit der er 2018 den DFB-Pokal der Junioren gewann. Zur Saison 2021/2022 übernahm der 41-Jährige den Trainerposten der U 23 in der 3. Liga und beendete die Spielzeit 2022/2023 mit seinem Team auf Tabellenplatz zwei. Mit 73 Punkten war es die beste Saison einer U23-Mannschaft in der Drittliga-Geschichte. Aktuell belegt Stamm mit den Breisgauern allerdings den letzten Tabellenplatz. „Wir möchten Thomas unseren ausdrücklichen Dank für die letzten neun Jahre aussprechen“, sagt Andreas Steiert, Leiter der Freiburger Fußballschule.

VfB Lübeck: Jens Martens heißt der neue Cheftrainer des Drittligisten VfB Lübeck. Der 68-jährige Fußball-Lehrer unterschrieb einen Vertrag bis zum Saisonende und übernimmt somit den durch die Freistellung von Florian Schnorrenberg (früher TuS Erndtebrück) frei

gewordenen Posten beim abstiegsbedrohten Aufsteiger. Das zuletzt erfolgreiche Interims-Trainerteam mit Bastian Reinhardt, Arvid Schenk und Gianluca Fraternali bleibt auch weiterhin an Bord und wird wichtige Rollen in der Zusammenarbeit mit dem neuen Chefcoach einnehmen. Dem Oberligisten SV Todesfelde, bei dem Martens seit 2022 als Sportdirektor fungierte, wird der neue VfB-Cheftrainer auch weiterhin beratend zur Seite stehen. Jens Martens bringt bereits eine VfB-Vergangenheit mit. Von 1981 bis 1985 war er als Spieler für die Grün-Weißen aktiv und bestritt als Abwehrspieler und Kapitän 129 Pflichtspiele (elf Tore) für den VfB. Bereits seit 1988 ist Martens im Besitz der Fußball-Lehrer-Lizenz, stellte jedoch frühzeitig seine berufliche Laufbahn als Gymnasiallehrer in den Vordergrund. Als Trainer feierte er in der Region dennoch große Erfolge und war insgesamt 35 Jahre lang als Trainer bis hin zur damals drittklassigen Regionalliga Nord tätig. Für die Lübecker wird Martens am Sonntag, 13.30 Uhr, beim FC Viktoria Köln erstmals bei einem Ligaspiel an der Seitenlinie stehen.

FC Viktoria Köln: „Unser Spiel, unsere Verantwortung“ – so lautet das Motto zahlreicher Vereine aus der 3. Liga, die auf Eigeninitiative an den Spieltagen 33 und 34 einen „Aktionspieltag Klimaschutz“ veranstalten werden. Der FC Viktoria Köln legt rund um die Begegnung der 33. Runde gegen den Halleschen FC (Samstag, 13. April, 14 Uhr) sogar noch einen drauf: Die Höhenberger veranstalten einen „Klima- und Vamilihtag“. Dabei werden die Kölner gemeinsam mit verschiedenen Partnern für ein buntes und interaktives Rahmenprogramm sorgen. Verschiedene Aktionen im Sportpark Höhenberg sollen nicht nur zum Familienspaß beitragen, sondern auch das Bewusstsein für Klima- und Umweltschutz im Fußball schärfen. Zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks legt Viktoria Köln den Fokus dabei auf nachhaltige Fanmobilität, klimafreundliche Anreise und Recycling.



Zurück in rot-weiss: Kevin Grund (l.) und Marcel Platzek (r.) laufen demnächst für die 2. Mannschaft auf.



01 **JAKOB GOLZ**

Position: Torwart
 Geburtsdatum: 16.08.1998
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 28 | Tore: 0
 gelbe Karten: 0
 rote Karten: 0

31 **OLE SPRINGER**

Position: Torwart
 Geburtsdatum: 29.11.1991
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 00 | Tore: 0
 gelbe Karten: 0
 rote Karten: 0

35 **FELIX WIENAND**

Position: Torwart
 Geburtsdatum: 27.06.2002
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 02 | Tore: 0
 gelbe Karten: 0
 rote Karten: 0

02 **SASCHA VOELCKE**

Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 23.02.2002
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 19 | Tore: 1
 gelbe Karten: 1
 rote Karten: 0

03 **AARON MANU**

Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 02.12.1999
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 01 | Tore: 0
 gelbe Karten: 0
 rote Karten: 0

07 **ANDREAS WIEGEL**

Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 21.07.1991
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 27 | Tore: 0
 gelbe Karten: 5
 rote Karten: 0

16 **MUSTAFA HOUROUMA**

Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 09.01.2003
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 13 | Tore: 2
 gelbe Karten: 3
 rote Karten: 0

17 **EHIN CELEBI**

Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 06.06.2000
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 00 | Tore: 0
 gelbe Karten: 0
 rote Karten: 0

19 **ERIC VOUFACH**

Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 25.09.2001
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 22 | Tore: 0
 gelbe Karten: 4
 rote Karten: 0

21 **SANDRO PLECHATY**

Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 24.08.1997
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 04 | Tore: 0
 gelbe Karten: 1
 rote Karten: 0

23 **JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO**

Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 13.08.2000
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 29 | Tore: 0
 gelbe Karten: 8
 rote Karten: 0

37 **FABIAN RÜTH**

Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 02.07.2001
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 01 | Tore: 0
 gelbe Karten: 0
 rote Karten: 0

06 **BJÖRN ROTHER**

Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 29.07.1996
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 13 | Tore: 0
 gelbe Karten: 0
 rote Karten: 1

08 **CEDRIC HARENBRÖCK**

Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 19.04.1998
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 30 | Tore: 6
 gelbe Karten: 2
 rote Karten: 0

10 **THOMAS EIFELD**

Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 18.01.1993
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 15 | Tore: 4
 gelbe Karten: 1
 rote Karten: 0

14 **LUCAS BRUMME**

Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 25.09.1999
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 28 | Tore: 0
 gelbe Karten: 4
 rote Karten: 0

18 **NILS KAISER**

Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 03.02.2002
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 14 | Tore: 1
 gelbe Karten: 1
 rote Karten: 0

24 **FELIX GÖTZE**

Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 11.02.1998
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 24 | Tore: 1
 gelbe Karten: 7
 rote Karten: 1

26 **TORBEN MÜSEL**

Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 25.07.1999
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 29 | Tore: 2
 gelbe Karten: 3
 rote Karten: 0

27 **VINKO ŠAPINA**

Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 29.06.1995
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 24 | Tore: 2
 gelbe Karten: 4
 rote Karten: 0

09 **RON BERLINSKI**

Position: Angriff
 Geburtsdatum: 08.08.1994
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 26 | Tore: 2
 gelbe Karten: 5
 rote Karten: 1



ROT-WEISS ESSEN

GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss
















Stadion: Stadion an der Hafenstraße (19.962 Plätze)

zur heutigen
AUFSTELLUNG



AKTUELLE ZAHLEN

Die Tabelle der 3. Liga.

PLATZ	*	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	(A) (DFB)	 Jahn Regensburg	31	16	9	6	44:33	11	57
2.	(A) (DFB)	 SSV Ulm 1846	31	16	8	7	50:34	16	56
3.	(R) (DFB)	 Preußen Münster	31	15	10	6	54:38	16	55
4.	(DFB)	 Dynamo Dresden	31	17	3	11	49:31	18	54
5.		 SV Sandhausen	31	13	10	8	47:41	6	49
6.		 Rot-Weiss Essen	30	14	5	11	45:44	1	47
7.		 SpVgg Unterhaching	30	13	7	10	39:34	5	46
8.		 Erzgebirge Aue	31	12	10	9	39:38	1	46
9.		 Borussia Dortmund U23	31	12	9	10	44:43	1	45
10.		 FC Ingolstadt	31	12	8	11	53:42	11	44
11.		 1. FC Saarbrücken	29	10	13	6	45:32	13	43
12.		 SC Verl	31	11	9	11	50:49	1	42
13.		 FC Viktoria Köln	31	11	9	11	48:51	-3	42
14.		 TSV 1860 München	31	11	5	15	33:33	0	38
15.		 Arminia Bielefeld	31	9	9	13	42:43	-1	36
16.		 SV Waldhof Mannheim	31	9	7	15	38:50	-12	34
17.	(AB)	 Hallescher FC	31	9	5	17	45:60	-15	32
18.	(AB)	 MSV Duisburg	31	7	8	16	31:46	-15	29
19.	(AB)	 VfB Lübeck	31	5	11	15	27:56	-29	26
20.	(AB)	 SC Freiburg U23	31	6	5	20	29:54	-25	23

* (A) > Direkter Aufstiegsplatz; (R) > Aufstiegsrelegation 2. Bundesliga / 3. Liga; (DFB) > Platz berechtigt zur direkten DFB-Pokalteilnahme; (AB) > Direkter Abstiegsplatz

NOCH KEIN TEIL DER ROT-WEISSEN FAMILIE? JETZT MITGLIED WERDEN!

- Vorkaufsrecht auf Eintrittskarten/Dauerkarten
- Mitgliederrabatt von 10% auf Fanartikel (15% bei gleichzeitigem Besitz einer Dauerkarte) und viele weitere Vorteile ...



TOP PARTNER AN DER HAFENSTRASSE



020-EPOS

EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH



B&B GmbH

ABBRUCH / EROBAU / AUFBEREITUNG / VERMIETUNG

JUNGHEINRICH



**Feinkost
KERSTEN**

Genuss seit 1913

hpw Holthoff-Pförtner
Wassermann

SCHULTE 
Immobilien-Gruppe


Securitas

Thiers

**LIMBECKER
PLATZESSEN**

 **Essen-Nord**
FREUDE AM WOHNEN

GLS.
Parcels to People

KOMEDIS

**MESSE
ESSEN**

REXTECH

TRANSPORTE
Müller



W&S
TECHNIK
CONSULTING
SERVICES

BECK
Räume fürs Wir.

BITE
E-RECRUITING


**STADION AN DER
HAFENSTRASSE**

RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER 3. LIGA 2023/2024

20. SPIELTAG	19.12. - 20.12.2023
ROT-WEISS ESSEN	Hallescher FC Di. 3:2
SV Sandhausen	VfB Lübeck Di. 1:2
1. FC Saarbrücken	SSV Ulm 1846 Di. 2:1
SpVgg Unterhaching	Jahn Regensburg Di. 1:2
FC Ingolstadt	Erzgebirge Aue Di. 1:1
Arminia Bielefeld	Dynamo Dresden Mi. 0:1
SV Waldhof Mannheim	TSV 1860 München Mi. 1:0
MSV Duisburg	SC Freiburg U23 Mi. 4:2
SC Verl	FC Viktoria Köln Mi. 1:1
Borussia Dortmund U23	Preußen Münster 13.2. 2:3

21. SPIELTAG	19.01. - 21.01.2024
Erzgebirge Aue	ROT-WEISS ESSEN Fr. 2:1
Dynamo Dresden	SV Sandhausen Sa. 0:1
Hallescher FC	FC Ingolstadt Sa. 3:1
VfB Lübeck	SV Waldhof Mannheim Sa. 2:1
TSV 1860 München	MSV Duisburg Sa. 4:1
Preußen Münster	Arminia Bielefeld Sa. 2:1
Jahn Regensburg	SC Verl Sa. 1:1
SV Ulm 1846	SpVgg Unterhaching So. 2:0
SC Freiburg U23	Borussia Dortmund U23 So. 0:0
FC Viktoria Köln	1. FC Saarbrücken 21.2. 2:5.

22. SPIELTAG	23.01. - 24.01.2024
SV Waldhof Mannheim	Dynamo Dresden Di. 0:2
MSV Duisburg	Hallescher FC Di. 2:3
VfB Lübeck	TSV 1860 München Di. 1:1
ROT-WEISS ESSEN	FC Viktoria Köln Di. 3:1
SC Verl	1. FC Saarbrücken Di. 0:0
Arminia Bielefeld	SSV Ulm 1846 Mi. 0:2
FC Ingolstadt	Preußen Münster Mi. 1:1
SV Sandhausen	Erzgebirge Aue Mi. 1:0
SpVgg Unterhaching	SC Freiburg U23 Mi. 1:0
Borussia Dortmund U23	Jahn Regensburg Mi. 1:0

23. SPIELTAG	26.01. - 28.01.2024
Hallescher FC	SV Waldhof Mannheim Fr. 1:4
SSV Ulm 1846	MSV Duisburg Sa. 2:2
1.FC Saarbrücken	FC Ingolstadt Sa. 0:2
Jahn Regensburg	Arminia Bielefeld Sa. 2:0
SC Freiburg U23	SC Verl Sa. 0:1
FC Viktoria Köln	SpVgg Unterhaching Sa. 2:1
Erzgebirge Aue	VfB Lübeck Sa. 2:0
Dynamo Dresden	Borussia Dortmund U23 So. 1:2
TSV 1860 München	SV Sandhausen So. 1:1
Preußen Münster	ROT-WEISS ESSEN So. 2:1

24. SPIELTAG	02.02. - 04.02.2024
Borussia Dortmund U23	1. FC Saarbrücken Fr. 1:1
Erzgebirge Aue	TSV 1860 München Sa. 0:0
ROT-WEISS ESSEN	SC Freiburg U23 Sa. 4:3
SpVgg Unterhaching	SC Verl Sa. 1:0
SV Sandhausen	Hallescher FC Sa. 1:1
VfB Lübeck	SSV Ulm 1846 Sa. 1:1
Arminia Bielefeld	FC Viktoria Köln Sa. 0:2
SV Waldhof Mannheim	Preußen Münster So. 2:2
FC Ingolstadt	Dynamo Dresden So. 2:1
MSV Duisburg	Jahn Regensburg So. 0:1

25. SPIELTAG	09.02. - 11.02.2024
FC Viktoria Köln	Borussia Dortmund U23 Fr. 1:3
SC Verl	MSV Duisburg Sa. 1:3
Jahn Regensburg	ROT-WEISS ESSEN Sa. 1:3
SC Freiburg U23	Arminia Bielefeld Sa. 0:3
Dynamo Dresden	VfB Lübeck Sa. 7:2
Preußen Münster	SV Sandhausen Sa. 1:1
SSV Ulm 1846	SV Waldhof Mannheim Sa. 3:1
TSV 1860 München	FC Ingolstadt So. 3:1
Hallescher FC	Erzgebirge Aue So. 2:3
1.FC Saarbrücken	SpVgg Unterhaching 10.4. --

26. SPIELTAG	16.02. - 18.02.2024
FC Ingolstadt	SC Freiburg U23 Fr. 2:3
ROT-WEISS ESSEN	SSV Ulm 1846 Sa. 0:2
Arminia Bielefeld	SpVgg Unterhaching Sa. 1:2
MSV Duisburg	FC Viktoria Köln Sa. 1:0
Borussia Dortmund U23	SC Verl Sa. 5:2
VfB Lübeck	Preußen Münster Sa. 0:3
SV Sandhausen	Jahn Regensburg Sa. 6:3
TSV 1860 München	Hallescher FC So. 1:0
SV Waldhof Mannheim	1.FC Saarbrücken So. 0:2
Erzgebirge Aue	Dynamo Dresden So. 2:1



27. SPIELTAG	23.02. - 25.02.2024
Preußen Münster	MSV Duisburg Fr. 3:1
FC Viktoria Köln	SV Sandhausen Sa. 2:1
SSV Ulm 1846	FC Ingolstadt Sa. 0:0
SC Verl	TSV 1860 München Sa. 0:1
Dynamo Dresden	ROT-WEISS ESSEN Sa. 2:2
SpVgg Unterhaching	Borussia Dortmund U23 Sa. 3:4
Jahn Regensburg	Erzgebirge Aue Sa. 0:0
SC Freiburg U23	SV Waldhof Mannheim So. 1:0
1. FC Saarbrücken	Arminia Bielefeld So. 1:1
Hallescher FC	VfB Lübeck So. 3:0

28. SPIELTAG	01.03. - 03.03.2024
SV Sandhausen	SC Freiburg U23 Fr. 1:0
VfB Lübeck	1. FC Saarbrücken Sa. 0:0
TSV 1860 München	SSV Ulm 1846 Sa. 0:1
SV Waldhof Mannheim	Jahn Regensburg Sa. 3:1
Hallescher FC	Dynamo Dresden Sa. 1:0
Erzgebirge Aue	Preußen Münster Sa. 2:3
ROT-WEISS ESSEN	SpVgg Unterhaching Sa. 1:3
MSV Duisburg	Borussia Dortmund U23 So. 2:1
Arminia Bielefeld	SC Verl So. 0:0
FC Ingolstadt	FC Viktoria Köln So. 1:3

29. SPIELTAG	08.03. - 10.03.2024
Dynamo Dresden	TSV 1860 München Fr. 2:1
Borussia Dortmund U23	Arminia Bielefeld Sa. 0:2
1. FC Saarbrücken	Erzgebirge Aue Sa. 2:0
FC Viktoria Köln	SV Waldhof Mannheim Sa. 2:2
Preußen Münster	Hallescher FC Sa. 1:0
Jahn Regensburg	FC Ingolstadt Sa. 1:1
SC Freiburg	VfB Lübeck Sa. 3:0
SC Verl	ROT-WEISS ESSEN So. 1:1
SSV Ulm 1846	SV Sandhausen So. 2:0
SpVgg Unterhaching	MSV Duisburg So. 1:0

30. SPIELTAG	15.03. - 17.03.2024
SV Waldhof Mannheim	Arminia Bielefeld Fr. 1:0
VfB Lübeck	Jahn Regensburg Sa. 1:0
Erzgebirge Aue	FC Viktoria Köln Sa. 2:1
Dynamo Dresden	SSV Ulm 1846 Sa. 0:0
TSV 1860 München	Preußen Münster Sa. 1:2
Hallescher FC	SC Freiburg U23 Sa. 2:2
MSV Duisburg	1. FC Saarbrücken Sa. 2:0
ROT-WEISS ESSEN	Borussia Dortmund U23 So. 4:0
FC Ingolstadt	SC Verl So. 0:1
SV Sandhausen	SpVgg Unterhaching So. 1:0

31. SPIELTAG	30.03. - 31.03.2024
SpVgg Unterhaching	FC Ingolstadt Sa. 0:3
Borussia Dortmund U23	SV Waldhof Mannheim Sa. 1:2
Jahn Regensburg	Hallescher FC Sa. 2:0
SC Freiburg U23	TSV 1860 München Sa. 1:0
Preußen Münster	Dynamo Dresden Sa. 1:0
1.FC Saarbrücken	ROT-WEISS ESSEN 24.4. --
SSV Ulm 1846	Erzgebirge Aue Sa. 2:2
SC Verl	SV Sandhausen So. 4:4
Arminia Bielefeld	MSV Duisburg So. 2:0
FC Viktoria Köln	VfB Lübeck So. 1:0

32. SPIELTAG	05.04. - 07.04.2024
FC Ingolstadt	Arminia Bielefeld Fr. --
SV Waldhof Mannheim	SpVgg Unterhaching Sa. --
Preußen Münster	Jahn Regensburg Sa. --
TSV 1860 München	FC Viktoria Köln Sa. --
SV Sandhausen	Borussia Dortmund U23 Sa. --
Erzgebirge Aue	SC Freiburg U23 Sa. --
VfB Lübeck	SC Verl Sa. --
ROT-WEISS ESSEN	MSV Duisburg So. --
Hallescher FC	SSV Ulm 1846 So. --
Dynamo Dresden	1. FC Saarbrücken So. --

33. SPIELTAG	12.04. - 14.04.2024
MSV Duisburg	SV Waldhof Mannheim Fr. --
SC Verl	Erzgebirge Aue Sa. --
SpVgg Unterhaching	VfB Lübeck Sa. --
Borussia Dortmund U23	FC Ingolstadt Sa. --
1. FC Saarbrücken	SV Sandhausen Sa. --
FC Viktoria Köln	Hallescher FC Sa. --
SSV Ulm 1846	Preußen Münster Sa. --
Jahn Regensburg	TSV 1860 München So. --
Arminia Bielefeld	ROT-WEISS ESSEN So. --
SC Freiburg U23	Dynamo Dresden So. --

34. SPIELTAG	19.04. - 21.04.2024
SV Sandhausen	Arminia Bielefeld Fr. --
Dynamo Dresden	FC Viktoria Köln Sa. --
Erzgebirge Aue	SpVgg Unterhaching Sa. --
TSV 1860 München	1. FC Saarbrücken Sa. --
Hallescher FC	SC Verl Sa. --
VfB Lübeck	Borussia Dortmund U23 Sa. --
FC Ingolstadt	MSV Duisburg Sa. --
SSV Ulm 1846	Jahn Regensburg So. --
Preußen Münster	SC Freiburg U23 So. --
SV Waldhof Mannheim	ROT-WEISS ESSEN So. --

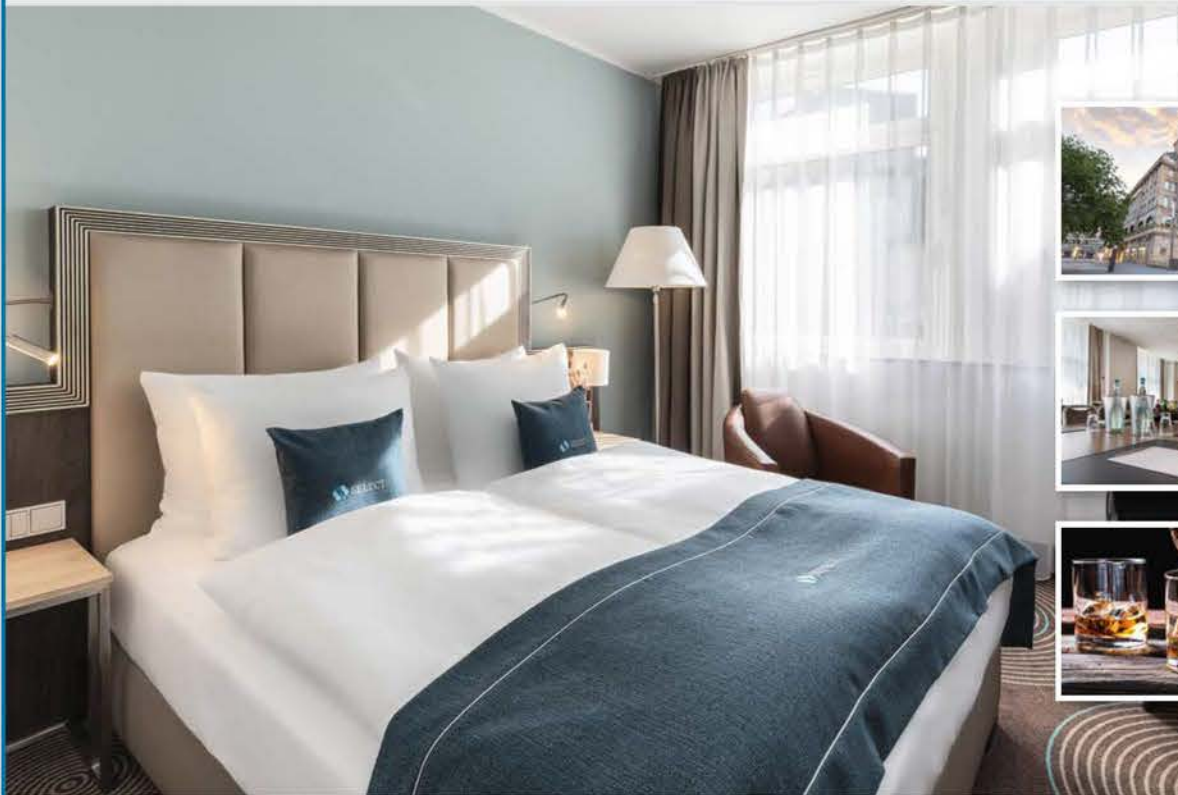
35. SPIELTAG	26.04. - 28.04.2024
Arminia Bielefeld	VfB Lübeck Fr. --
SC Verl	SV Waldhof Mannheim Sa. --
MSV Duisburg	SV Sandhausen Sa. --
Borussia Dortmund U23	Erzgebirge Aue Sa. --
1. FC Saarbrücken	Hallescher FC Sa. --
Jahn Regensburg	Dynamo Dresden Sa. --
FC Viktoria Köln	Preußen Münster Sa. --
ROT-WEISS ESSEN	FC Ingolstadt So. --
SpVgg Unterhaching	TSV 1860 München So. --
SC Freiburg U23	SSV Ulm 1846 So. --

36. SPIELTAG	03.05. - 05.05.2024
VfB Lübeck	MSV Duisburg Fr. --
Erzgebirge Aue	Arminia Bielefeld Sa. --
SSV Ulm 1846	FC Viktoria Köln Sa. --
SC Freiburg U23	Jahn Regensburg Sa. --
TSV 1860 München	Borussia Dortmund U23 Sa. --
Dynamo Dresden	SC Verl Sa. --
SV Sandhausen	ROT-WEISS ESSEN Sa. --
Hallescher FC	SpVgg Unterhaching So. --
Preußen Münster	1. FC Saarbrücken So. --
FC Ingolstadt	SV Waldhof Mannheim So. --

37. SPIELTAG	10.05. - 12.05.2024
ROT-WEISS ESSEN	TSV 1860 München Fr. --
Arminia Bielefeld	Hallescher FC Sa. --
Borussia Dortmund U23	SSV Ulm 1846 Sa. --
SV Waldhof Mannheim	SV Sandhausen Sa. --
FC Ingolstadt	VfB Lübeck Sa. --
FC Viktoria Köln	Jahn Regensburg Sa. --
SpVgg Unterhaching	Dynamo Dresden Sa. --
1. FC Saarbrücken	SC Freiburg U23 So. --
MSV Duisburg	Erzgebirge Aue So. --
SC Verl	Preußen Münster So. --

38. SPIELTAG	18.05.2024
VfB Lübeck	ROT-WEISS ESSEN Sa. --
Jahn Regensburg	1. FC Saarbrücken Sa. --
Hallescher FC	Borussia Dortmund U23 Sa. --
Erzgebirge Aue	SV Waldhof Mannheim Sa. --
SV Sandhausen	FC Ingolstadt Sa. --
Preußen Münster	SpVgg Unterhaching Sa. --
SSV Ulm 1846	SC Verl Sa. --
SC Freiburg U23	FC Viktoria Köln Sa. --
Dynamo Dresden	MSV Duisburg Sa. --
TSV 1860 München	Arminia Bielefeld Sa. --

SLEEP, ENJOY & CONNECT



Im historischen Handelshof direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Essen



Fünf individuell anpassbare, helle Tagungsräume für bis zu 100 Personen



„Jimmy's Bar“ im Hotel bietet über 130 verschiedene Whisk(e)y-Sorten an.

Select Hotel Handelshof Essen

Business-Partner von



Am Hauptbahnhof 2 | 45127 Essen | handelshof@select-hotels.com | T +49 (0)201/24 68 53 00

select-hotels.com

Der neue Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.



mtl. leasen für

€ 279,-¹

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), schon für € 279,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 29.783,27	60 mtl. Raten à	€ 279,-	Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	Gesamtbetrag	€ 17.889,-
Laufzeit in Monaten	60	Gebundener Sollzinssatz p.a.	5,83 %	Gesamtleistung	37.500 km		



MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), in l/100 km: kombiniert 5,9. CO₂-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A

¹Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein unverbindliches Leasingangebot der Kia Finance - KIA Finance ist ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH mit Sitz Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. ²Gilt für einen Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. ³Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 1.149,- € werden separat berechnet. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.09.2023.



DIE „KOBRA“ WURDE 60

Zum runden Geburtstag von Jürgen Wegmann, dessen Karriere bei RWE begann und endete.

Nach eigenen Angaben war er giftiger als die giftigste Schlange, was ihm den Spitznamen „Kobra“ einbrachte. Der waschechte Bergeborbecker Junge schnürte die Fußballstiefel im Profibereich für Rot-Weiss Essen, den BVB, Schalke 04, Bayern München und den MSV Duisburg. Er wurde Deutscher Meister, Supercup-Sieger und bewahrte Borussia Dortmund vor dem Bundesligaabstieg. Seine Pflichtspielkarriere begann und endete an der Hafenstrasse. Am 31. März 2024 war sein 60. Geburtstag.

Großartige Stürmer hatten seit der Verpflichtung von Willi Lippens 1965 die rot-weißen Bundesliga- und Zweitligazeiten geprägt. Da gab es Anfang der 1970er Jahre den 100 Mann-Sturm um Günter „Nobby“ Fürhoff, dann einen Horst Hrubesch und zuletzt Frank Mill, der als deutscher Vizemeister 1976 aus der RWE-A-Jugend in den Profikader kam und in der Zweitligasaison 1980/81 insgesamt 41 Tore schoss. Die folgende Spielzeit 1981/82 war zugleich der Startschuss in die bis heute bestehende eingleisige 2. Bundesliga. In der Rückrunde der Premierenspielzeit ging am 26. Spieltag ein neuer Hoffungsstern am rot-weißen Himmel auf.



Mit 17 Jahren feierte Jürgen Wegmann gegen Fortuna Köln sein Profidebüt.

PREMIERE ALS A-JUGENDSPIELER

A-Jugendspieler Jürgen Wegmann feierte am 6. März 1982 ein Debüt nach Maß. Der damals noch 17-jährige Nachwuchsstürmer schoss in der 3. Minute seines ersten Zweitligaspiels das 1:0 gegen Fortuna Köln und kam im weiteren Saisonverlauf bei zehn Einsätzen auf insgesamt vier Treffer. Sein erster Doppelpack gelang ihm dabei mit seinen Toren zum 3:1 und 4:1 beim 5:2-Erfolg gegen den VfL Osnabrück. Mit Jürgen Wegmann und mit vier Siegen zum Saisonabschluss sicherte sich die Mannschaft schließlich überzeugend den Klassenerhalt. In der Endabrechnung stand ein ausgeglichenes Punktekonto und ein sicherer elfter Mittelfeldplatz. Als einer der wenigen Vereine erhielt RWE auf Anhieb und ohne Beanstandungen die DFB-Lizenz für die neue Saison – „erwirtschaftet“ allerdings durch den Verkauf der beiden Leistungsträger Gregor Grillemeier und Matthias Herget.

JÜRGEN WEGMANN ALS ROT-WEISSENER ERFOLGSGARANT

Sehr viel schwieriger gestaltete sich die folgende Saison 1982/83. Nach sieben Spieltagen und einer Serie von fünf Niederlagen waren die Rot-Weißen auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht. Nach einem Trainerwechsel erwies sich kurze Zeit später wieder einmal Jürgen Wegmann als Erfolgsgarant, der mit seinen drei Treffern beim 3:2 in Solingen für den ersten Auswärtssieg der Saison sorgte und mit insgesamt 16 von 56 rot-weißen Treffern erfolgreichster Essener Stürmer war.

Trotzdem zitterten die Bergeborbecker bis zum Schluss um den Verbleib in der 2. Bundesliga. Erst am vorletzten Spieltag gelang mit einem 4:2 Heimerfolg gegen Kickers Offenbach mit dem 14. Platz der Klassenerhalt – Doppeltorschütze zum 2:0 und 3:0: Jürgen Wegmann. Klaus Fleiss zog in der WAZ die „Bilanz einer verkorksten Spielzeit.“ (...) Die Gründe für den offensichtlichen Niedergang sind natürlich vielschichtig. Sie liegen aber sicherlich in dem alten RWE-Patentrezept, aus finanziellen Gründen jedes Jahr die besten Spieler abzugeben und nicht für gleichwertigen Ersatz zu sorgen.“

Ein Jahr erwischte es auch Jürgen Wegmann. Die Saison verlief wieder nicht nach Wunsch. Einziger Lichtblick am letzten Spieltag der Hinrunde war das Prestigeduell gegen Schalke 04, dem man beim 1:1 im Georg-Melches-Stadion einen Zähler abtrotzte – Torschütze natürlich Jürgen Wegmann. Es war zugleich sein vorerst letzter Treffer im rot-weißen Trikot. Zur Weihnachtszeit standen die Essener mit einem nur mäßig gefüllten Punktekonto auf dem 14. Platz, während auf dem Bankkonto schon lange wieder Ebbe



Porträt von Jürgen Wegmann aus der Festschrift zum 75-jährigen Vereinsjubiläum von Rot-Weiss Essen.

herrschte. Um wirtschaftlich überleben zu können, musste mit dem RWE-Nachwuchsstürmer erneut ein Leistungsträger verkauft werden. Dabei hatte Vorstandsmitglied Harald Rittig noch Ende August 1983 erklärt: „Da kann man mich beim Wort nehmen. Solange Wegmann bei uns unter Vertrag steht – und das ist bis 1985 – wird er nicht verkauft.“

Borussia Dortmund bedankte sich mit 1 Million Mark für das Essener Weihnachtspräsent. Der mit 12 Treffern in der Saison 1983/84 bis dahin erfolgreichste Essener Torschütze wurde in der Rückrunde schmerzlich vermisst. Am letzten Spieltag fiel die Entscheidung. Nach dem 3:2-Erfolg der Königsblauen trennten sich die Wege der beiden Traditionsmannschaften. Schalke stieg in die Bundesliga auf, während RWE den bitteren Weg in die Oberliga Nordrhein antreten musste. Es war der erste Abstieg von Rot-Weiss Essen aus den ersten beiden Ligen seit 1948.

Und an der Hafenstrasse war man sich einig: Mit Jürgen Wegmann wäre das nicht passiert. Das einstige rot-weiße Nachwuchstalents, das seit der C-Jugend bei Rot-Weiss Essen spielte, war in seinen bis dahin 65 Zweitligaspielen 32-mal für RWE erfolgreich gewesen.

FÜR BVB DEN KLASSENERHALT GESICHERT

Das wichtigste Tor seiner Karriere gelang ihm dann bei seiner nächsten Station Borussia Dortmund. Und wieder hieß der Gegner Fortuna Köln. Der BVB hatte die Saison 1985/86 auf dem 16. Tabellenplatz als Drittlletzter der Bundesliga beendet und musste gegen die Domstädter in die Relegation. Die Borussia verlor das Hinspiel in Köln mit 0:2 und lag im Rückspiel zu Hause zur Halbzeit mit 0:1 zurück. In der zweiten Halbzeit drehte Dortmund zwar das Spiel und ging mit 2:1 in Führung, doch hätte dieses Ergebnis den Abstieg des BVB bedeutet. Wegmann erzielte schließlich in der letzten Spielminute das 3:1, wodurch der BVB in der Addition beider



Fotos: Archiv Schrepfer

Spiele ausgleichen konnte. Damit musste ein Entscheidungsspiel ausgetragen werden, das der BVB in Düsseldorf mit 8:0 gewann – Jürgen Wegmann erzielte dabei das 6:0.

Für eine Ablösesumme von 1,35 Millionen DM wechselte er anschließend zum Ligakonkurrenten FC Schalke 04. Mit Schalke be-

legte er in der Bundesligasaison 1986/87 den 13. Tabellenplatz und erzielte zehn Tore in 28 Spielen, was ihm zum besten Torschützen der Knappen machte.

TOR DES JAHRES IM BAYERN-TRIKOT

Zur darauffolgenden Saison ging es für eine Ablösesumme von 2 Millionen DM weiter zum FC Bayern München, mit dem er zu Beginn der neuen Saison den erstmals ausgetragenen DFB-Supercup gewann. Im Finale gegen den Hamburger SV erzielte er beim 2:1-Sieg beide Tore der Bayern. In seinen beiden Jahren bei Bayern unter Trainer Jupp Heynckes war er mit jeweils 13 Ligatreffern zweitbesten Bayern-Torjäger. Ein persönlicher Höhepunkt Jürgen Wegmanns war das Tor am 26. November 1988 per Seitfallzieher zum 1:0-Sieg gegen den 1. FC Nürnberg, das später zum Tor des Jahres gewählt wurde. Am Ende der Saison wurde er mit Bayern München 1989 Deutscher Meister.

ZURÜCK INS RUHRGEBIET UND VERLETZUNGSBEDINGTES KARRIEREENDE

Anschließend kehrte Jürgen Wegmann für eine Ablösesumme von 1,95 Millionen DM für vier Spielzeiten zu Borussia Dortmund zurück und erzielte gleich zu Beginn gegen die Bayern beim 4:3-Supercupfinal-Erfolg am 25. Juli 1989 den zwischenzeitlichen 3:2 Führungstreffer.

In den ersten beiden Jahren kam der Vollblutstürmer beim BVB regelmäßig zum Einsatz und erzielte in 45 Ligaspielen acht Tore. In den beiden folgenden Spielzeiten stand er verletzungsbedingt nur jeweils einmal auf dem Platz.

In der Winterpause der Saison 1992/93 wechselte Wegmann zum Zweitligisten MSV Duisburg, für den er in sieben Spielen zweimal traf. Danach kehrte er zu Rot-Weiss Essen zurück. Fast genau zehn Jahre nach seinem letzten Einsatz wurde er in der Saison 1993/94 am 27. Oktober 1993 im Achtelfinale des DFB-Pokalspiels gegen den MSV Duisburg eingewechselt und erzielte den 4:2-Siegtreffer. Auch im Viertelfinale beim FC Carl Zeiss Jena trug er im Elfmeterschießen mit seinem Treffer zum 6:5-Erfolg bei. Nach dem wenige Monate später durch den DFB erzwungenen Zwangsabstieg spielte er für RWE noch eine Saison in der damals drittklassigen Regionalliga und erzielte in 16 Saisonspielen vier Tore.

Verletzungsbedingt kam es 1995 nach einem Kurzaufenthalt in Mainz, wo er sich in einem Testspiel einen Kreuzbandriss zuzog, zu Wegmanns Karriereende. Am Ende seiner Laufbahn wechselte er für eine kurze Zeit die Seiten und war als Schiedsrichter in 52 Spielen der Kreisklasse und Bezirksliga im Einsatz.

Ein Beitrag unseres Vereinshistorikers Georg Schrepfer.



Auch nach der Karriere an der Hafestraße: Jürgen Wegmann (li.) mit dem ehemaligen Mannschaftsarzt Dr. Rudolf Eiling und Otto Rehhagel (re.). (Foto: RWE)

ROT-WEISSE SCHULEN MIT COURAGE

Cheftrainer Dabrowski und ESSENER CHANCEN-Leiter Capitain als neue Schulpaten.

Rot-Weiss Essen und die ESSENER CHANCEN zeigen Haltung gegen Rassismus – das kommt gut an bei Essener Schulen. Nachdem Vorstandsvorsitzender Marcus Uhlig neben vielen weiteren Rot-Weissen Ende letzten Jahres die „Essener Erklärung – Sport zeigt Haltung“ unterzeichnet hat, durften nun Cheftrainer Christoph Dabrowski und ESSENER CHANCEN-Geschäftsführer Tani Capitain als Paten des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ einsteigen.

Matthias Hölzner, SV-Lehrer am Gymnasium Alfred-Krupp-Schule fragte bei RWE-Cheftrainer Dabrowski via E-Mail an: „Unser Gymnasium ist schon seit vielen Jahren Mitglied im Netzwerk ‚Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage‘, weil uns wichtig ist, uns bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt zu wenden.“

Zum Hintergrund: Jede Netzwerkschule hat einen Paten, der das Bekenntnis zu einem gleichwertigen und respektvollen Miteinander unterstützt. Der ursprüngliche Pate, Dr. Ludger Stratmann, verstarb im August 2021, so dass das Gymnasium nun auf der Suche nach einem Nachfolger war. Hölzner wendete sich an Dabrowski: „Sie würden mit Ihrer Persönlichkeit, Ihrer Bekanntheit als Cheftrainer von Rot-Weiss Essen und Ihrem Einfluss, insbe-

sondere auch auf die jüngere Generation, alle wichtigen Kriterien für die Übernahme dieser Patenschaft erfüllen.“

CHRISTOPH DABROWSKI PATE BEI ALFRED-KRUPP-SCHULE

Lange Rede, kurzer Sinn: Christoph Dabrowski rief prompt in der Schule an und sagte zu. Um die Sache zu besiegeln, wurde ein Treffen im Stadion an der Hafestraße mit einigen Schülervertretern vereinbart. Lisa Haniel-Bessanvi Metu (16), Schülersprecherin der Schule, hat Rassismus am eigenen Leib erfahren, wurde in der U-Bahn von einer Frau dazu aufgefordert in „ihr Land zurückzugehen“ und setzt sich jetzt für das Programm „Schule ohne Rassismus“ ein.

Auch Vojislav Vukasojevic (18) und Heidi Ibrahim (14) wohnten dem netten Treffen mit Dabrowski bei. Ersterer betonte: „Ich bin selbst als Kind mit meiner Mutter aus Polen nach Deutschland gekommen und musste mich hier eingewöhnen. Aber ich hatte Glück: Der Fußball ist genauso bunt, wie die gesamte Menschheit. Wir lernen in der Mannschaft zusammenzustehen, wenn einer von uns aus-

geschlossen wird.“ Nun steht fest: Die Schule und Pate Dabrowski werden im Austausch bleiben und gemeinsam Flagge gegen Rassismus zeigen.

TANI CAPITAIN PATE DES GYMNASIUMS ÜBERRUHR

Am 8. März trat das Gymnasium Essen-Überuhr offiziell dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bei. Die Aufnahme-Urkunde wurde bei einem feierlichen Akt vom Integrationszentrum der Stadt Essen übergeben und ESSENER CHANCEN-Geschäftsführer Tani Capitain durfte eine aktuelles RWE-Trikot überreichen, auf dem alle Beteiligten unterschrieben – und somit ihr Engagement besiegelten.

Capitain: „Ich war freudig überrascht, als ich im Vorfeld von Anke Löhl und Schulleiterin Ina Delank gefragt wurde, ob ich die Patenschaft übernehme. Ich sehe das als Kompliment für unsere Arbeit mit den ESSENER CHANCEN und mit Rot-Weiss Essen für Bildungs- und Chancengleichheit und gegen Ausgrenzung und Rassismus. Deshalb sind wir gerne dabei.“



(Foto: EC)

ESSENER CHANCEN





“ WE ARE ALL *STORIES* IN THE END
JUST MAKE IT A *GOOD ONE* ”

COLLECTION *DROP*
NAKETANO.com



naketano
BRAVE NEW WORD

hpw

„Die Wahrheit liegt
auf dem Platz.“

– Otto Rehhagel, Trainer-Legende

Manchmal auch anderswo.
Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die sich
immer und überall für Ihr Recht einsetzt.

Holthoff-Pförtner Wassermann



RWE

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)



3. LIGA



ROT-WEISS ESSEN – FC INGOLSTADT 04

Sonntag, 28. April 2024 | 13.30 Uhr
Stadion an der Hafenstraße



Buteo.



JAKO



Sparkasse Essen

RWE



sportwetten.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Stauder.

WAZ

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft und erbringen täglich Höchstleistungen, um unsere Quartiere zu spannenden Lebensräumen zu entwickeln.

www.essen-nord.de



SPIELTAGSURAACHER

~~€15~~

€10



**Schal Polyester „Rot-Weiss Essen“
oder „NUR DER RWE“**

Nur gültig am 07.04.2024 zum Heimspiel gegen MSV-Duisburg

AUS LIEBE ZUM VEREIN!

Systemhaus Ruhr GmbH bekennt sich als Business Partner zu RWE.

Rot-Weiss Essen hat mit der Systemhaus Ruhr GmbH einen neuen Business Partner an der Seite. Frank Lurtz, Geschäftsführer des IT-Unternehmens, verbindet eine lange Geschichte mit der Hafenstrasse.

„Als Fünfjähriger war ich erstmals bei „ARWE“, erinnert sich Lurtz. „Die Liebe zur Mannschaft aus meiner Heimatstadt ist seither nicht vergangen. Ich erinnere mich an tolle Momente in meiner Jugendzeit, insbesondere mit Jürgen Röber an der Seitenlinie.“

Mittlerweile betreibt Rot-Weiss-Fan Lurtz die Systemhaus Ruhr GmbH. An den Standorten in Essen und Wuppertal bietet das IT-Unternehmen professionelle EDV-Dienstleistungen an. „Wir unterstützen Firmen bei alltäglichen EDV-Problemen“, berichtet Lurtz.

In dieser Saison folgte nun die Entscheidung, Business Partner bei Rot-Weiss Essen zu werden – und damit auch den Lieblingsverein zu unterstützen. Als Kooperationspartner verfolgt Lurtz mit Geschäftspartnern so RWE-Spiele künftig aus dem VIP-Bereich „Assindia“.

ÜBER DIE SYSTEMHAUS RUHR GMBH:

Die Systemhaus Ruhr GmbH spezialisiert sich auf 360-Grad-IT-Support und liefert Lösungen in den Bereichen IT-Service, IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und Cloud Computing. Als herstellerunabhängiges Beratungs-, Lösungs- und Serviceunternehmen im Bereich

der Informationstechnologie hat sich die Systemhaus Ruhr GmbH seit ihrer Gründung insbesondere auf das Projektmanagement,

die Realisierung und die Unterstützung von komplexen IT-Netzwerk- und Systemlösungen konzentriert.



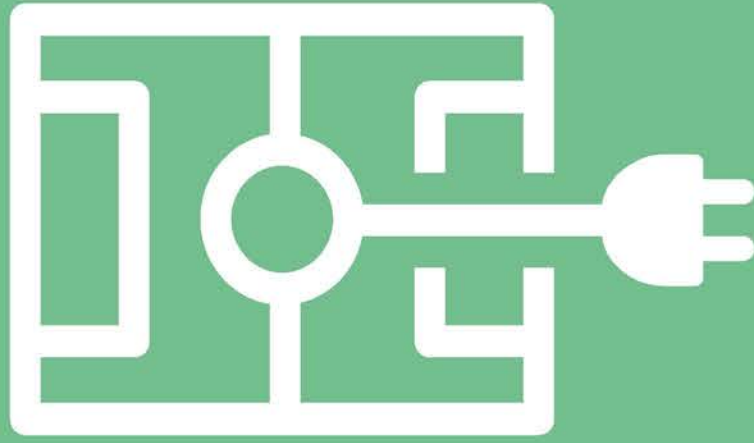
OUR SPACE IS
YOUR SPACE



workspace

a81

WORK / VIRTUAL OFFICE / MEETING
JETZT MIETEN: WWW.WORKSPACE-A81.DE



Strooom! Strooom! Strooom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

BUSINESS PARTNER AN DER HAFENSTRASSE



IM APRIL ZWEIMAL GEGEN „KLEEBLÄTTER“ GEFORDERT

U17 von Rot-Weiss Essen will im Derby bei Rot-Weiß Oberhausen "Bock umstoßen".

Die U17 von Rot-Weiss Essen will nach knapp einem Monat Pause in der West-Staffel der B-Junioren-Bundesliga möglichst wieder für positive Schlagzeilen sorgen. An diesem Sonntag (7. April) bekommt es das FÖRDERWERK-Team von Trainer Michael Delura im Rahmen des 23. Spieltages mit dem U17-Nachwuchs von Rot-Weiß Oberhausen zu tun. Die Partie wird um 11 Uhr im großen Stadion Niederrhein angepfiffen. Im Hinspiel feierte die Essener U17 einen deutlichen 6:1-Erfolg gegen die "Kleeblätter".

Während der Pflichtspielpause sammelte die U17, die in diesem Jahr noch keinen Dreier landen konnte, neues Selbstvertrauen. Bei einem Blitzturnier in Berlin sicherte sich das Delura-Team über jeweils zweimal 25 Minuten gegen Hertha BSC (1:1) und den dänischen Vertreter AC Horsens (2:1) den Turniersieg.

In der Woche darauf setzte sich die U17 in einem Testspiel gegen den Ligakonkurrenten FC Viktoria Köln 2:0 durch. Die "Generalprobe" vor dem Duell mit den "Kleeblättern" wurde ebenfalls gewonnen. Gegen die U19 des SV Horst-Emscher gelang ein 5:1-Erfolg. "Wir haben uns gut präsentiert und sehenswerte Tore erzielt", war Delura mit der Leistung seines Teams zufrieden.

Vor allem freut den RWE-Trainer, dass sich die Anzahl der Gegentore in den Testspielen stark verringert hat. "In diesem Bereich haben wir uns stabilisiert", meint der 38-jährige Ex-Profi. "Wenn wir uns jetzt auch in der Liga ähnlich stark präsentieren, dann bin ich guter Dinge, dass wir gegen Rot-Weiß Oberhausen den ersten Dreier in diesem Jahr einfahren werden. Ich erwarte ein hart umkämpftes

Derby. Wir wollen unsere Umschaltmomente nutzen und vor dem Tor eiskalt abschließen."

Für die U17 von Rot-Weiss Essen ist es das erste von zwei Treffen mit den Oberhause-

nern innerhalb weniger Wochen. Bereits am Dienstag, 30. April, ab 18.30 Uhr stehen sich beide Mannschaften im Viertelfinale des Niederrheinpokals erneut gegenüber.



Rot-Weiss Essens U17 tankte bei einem Blitzturnier in Berlin Selbstvertrauen für den Bundesliga-Alltag. (Foto: RWE)

STARKE PARTNER AM



FÖRDERWERK
powered by RWE



TRAINER SIMON HOHENBERG: „ES GEHT IN DIE CRUNCHTIME“

U19 bereitet sich auf die letzten sechs Ligaspiele in der A-Junioren-Niederrheinliga vor.

Während die U17 von Rot-Weiss Essen an diesem Wochenende ihr erstes Pflichtspiel nach der Osterpause bestreitet, muss sich die U19 noch ein wenig länger gedulden. In der A-Junioren-Niederrheinliga rollt erst am Sonntag, 14. April, ab 11 Uhr wieder der Ball, wenn sich das älteste Nachwuchsteam aus dem FÖRDERWERK zum Topspiel beim Drittplatzierten Rot-Weiß Oberhausen vorstellt.

"Es geht in die Crunchtime", herrscht bei Trainer Simon Hohenberg und seinem Team Vorfreude auf die verbleibenden sechs Ligaspiele. "Über Ostern hatten die Jungs das letzte freie Wochenende. Jetzt heißt es, unser Ding bis zum Saisonende durchzuziehen."

Unmittelbar vor der kleinen Pause traten die A-Junioren zu einem Testspiel gegen Alemannia Aachen an, das die Rot-Weissen 7:2 für sich entscheiden konnten. Die Treffer gingen dabei auf das Konto von Mats Leonhard Brune (23.), Berkant Gedikli (33.), Ben Berzen (45.+2/47./52.), Alessandro Hochbaum (77.) und Sercan Calik (85.). "Beide Teams sind mit einer Mischung aus Jungjährgängen und U17-Spielern angetreten", schildert Hohenberg.

Dabei konnten die RWE-Verantwortlichen weitere Eindrücke bezüglich der Kaderplanung für die nächste Saison sammeln. "Da sind wir mittlerweile im letzten Viertel angekommen", verrät Simon Hohenberg. "Priorität haben dabei Spieler, die wir bereits bei uns in den eigenen Reihen haben. Viele Jungs haben schon Verträge für die kommende

Saison bei uns oder zumindest bereits ihre Zusage gegeben. Andere Spieler wiederum konnten das Aachen-Spiel nutzen, um sich zu empfehlen."

Eigentlich hätte die Pflichtspielpause bereits an diesem Wochenende wieder enden sollen. Das Duell im Viertelfinale des A-Junioren-Niederrheinpokals mit dem MSV Duisburg war zunächst für den gleichen Tag vorgesehen wie das Derby der Profis in der 3. Liga. Das U19-Spiel wurde dann aber doch auf Mittwoch, 24. April, ab 18.30 Uhr verlegt.

"Das ist nicht tragisch", meint Hohenberg. Schließlich hatten die A-Junioren mit der U19 des VfB 03 Hilden für den Spieltermin bereits einen passenden Testspielgegner als Alternative gefunden. Neben der weiteren Optimierung der Abläufe ("Wir wollen durch unser Positionsspiel noch besser ins Gegenpressing kommen"), soll die Zeit bis zum nächsten Meisterschaftsspiel in Oberhausen auch dazu genutzt werden, um zuletzt angeschlagene Spieler wie Milot Ademi, Yasin Pinal, Gianluca Swajkowski oder Ahmed Etri wieder heranzuführen.



Trainer Simon Hohenberg freut sich aufs Testspiel gegen die U19 des VfB 03 Hilden. (Foto: Gohl)



DER ABRÄUMER.

Saubere Leistung: **Richie** holt jedes Jahr **874 Tonnen Sperrmüll** ab.

DAS E-TEAM. FÜR ESSEN IM EINSATZ.

BUSINESS-STADIONPATEN



			Benecom GmbH		BÖTTCHER & PARTNER
					GEMARHAUS GMBH
				SAUBER-ZAUBER UG	

--	--	--

--	--

A. SAUERBAUM BAUSTOFFE UND TRANSPORTE GMBH

ANN SCHADENBÜRO UG

ALLIANZ GENERALVERTRETUNG

ALTORELLI GBR

ANA GESCHÄFTSSTELLE RALF PAJSERT

ALEX UND SEHNE

DIE ROT-WEISS-ZWERGE

E-S-H HAUSTECHNIK GMBH

FAMILIE BACKHAUS

HAUSVERWALTUNG SCHMIDT GMBH

MALERBETRIEB NETTERDON

MHL LOGISTIK GMBH & CO. KG

STEELEER WHISKY FASS

STIMA ANLAGENBAU GMBH

WERHAND GMBH & CO. KG

WJM WITRA GMBH

STEFAN WACHT

HEINRICH BRÜSHAMP OMNIBUSVERKEHR

ATRIUM HAUSVERWALTUNG ESSEN-WERDEN

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices



- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE



www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT
BERLIN KU'DAMM
DÜSSELDORF DREISCHIEBENHAUS

DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
DÜSSELDORF KÖNIGSALLEE (NEU AB 2026)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)

FRANKFURT NEXTOWER
HAMBURG HOHE BLEICHEN
HAMBURG NEUER WALL

KÖLN RUDOLFPLATZ
STUTTART KÖNIGSTRASSE
WIEN GOLDENES QUARTIER

PINK GEGEN RASSISMUS!

Oberbürgermeister Thomas Kufen und 16 Teams bei Fußballturnier im FÖRDERWERK.

Oberbürgermeister Thomas Kufen besuchte letzten Sonntag (24.03.) das Jugend-Fußballturnier "Pink gegen Rassismus". Mit dem im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus ausgerichteten Turnier setzten alle Beteiligten – erstmals auch mit Workshops zum Thema – ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und gegen Rassismus und Diskriminierung.

"Dieses Turnier steht für weit mehr als nur sportlichen Wettkampf. Es ist ein Zeichen für Zusammenhalt, Toleranz und die Überwindung von Vorurteilen. Rassismus hat in unserer Gesellschaft keinen Platz. Er zerstört den sozialen Frieden und verletzt die Würde des Einzelnen", so der Oberbürgermeister. "Gerade der Sport kann uns lehren, dass Herkunft, Hautfarbe oder Religion keine Rolle spielen, wenn es darum geht, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und Erfolge zu feiern. Die Farbe Pink steht hier bewusst für Respekt, Offenheit und ein klares Zeichen gegen Diskriminierung."

Das Fußballturnier ist eine im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus durchgeführte Kooperation zwischen dem Kommunalen Integrationszentrum Essen gemeinsam mit dem FÖRDERWERK von Rot-Weiss-Essen. Insgesamt 16 U11-Mannschaften nahmen an dem Turnier teil und setzten mit dem Turnier und pinken Armbändern ein sichtbares Zeichen. Erstmals wurden in diesem Jahr im Vorlauf zum Turnier mit allen teilnehmenden Mannschaften auch eigens konzipierte Workshops zur Sensibilisierung gegen Rassismus und Diskriminierung von den ESSENER CHANCEN durchgeführt. Die jungen Spieler*innen setzten sich gemeinsam mit ihren Trainerinnen*Trainern in den Arbeitsphasen

mit den Themen auseinander. Die Ergebnisse wurden als Schlussfolgerung zu einem Satz zusammengefasst und am Tag des Turniers mit einem passenden Hashtag verkündet.

"Alle sind mit einem geschärften Bewusstsein für Rassismus auf den Platz gegangen und haben bewiesen, dass Fairplay und Respekt bei allem Willen zum Sieg, ebenfalls wichtige Werte im Fußball sind. Möge diese

Botschaft weit über das Turnier hinaus Gehör finden", so Thomas Kufen. "Mein Dank gilt allen Organisatoren und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für ein friedliches Miteinander in unserer Stadt. Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass die Idee von ‚Pink gegen Rassismus‘ weit über das heutige Turnier hinaus Bestand hat."



Gemeinsames Zeichen gegen Ausgrenzung: Oberbürgermeister Thomas Kufen, Teams und Organisatoren beim Fußballturnier "Pink gegen Rassismus". (Foto: RWE)

Ford Mustang Mach-E

BUSINESS PARTNER

75,7 KWH RWD, 198 KW (269 PS)
AUTOMATIK

Ford Navigationssystem, LED Scheinwerfer, 360-Grad Kamera, Rückfahrkamera, Fahrspur-Assistent, und vieles mehr

monatliche Leasingrate
€ 375,-^{1,2,3}

Laufzeit	54 Monate
Jährliche Laufleistung	5.000 km
Leasing-Sonderzahlung	3.000,00 €
zzgl. Überführungskosten	1.190,00 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	24.440,00 €
54 Monatsraten à	375,00 €

Abbildung zeigt Wünschsausstattung gegen Mehrpreis.

Stromverbrauch (in kWh/100 km nach WLTP, Ford Mustang Mach-E: 17,2(kombiniert), CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert), CO₂-Effizienzklasse: A+

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 / 26601-0

mohag.de

@MOHAG.mBH @mohag_gruppe

¹ Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. ² Gilt für einen Ford Mustang Mach E Basis 75,7 kWh Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe, Heckantrieb. ³ Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 1.190,00 € werden separat berechnet. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2023.



**TEAM
CREATOR**

DESIGN BEYOND LIMITS

Gestaltet jetzt eure einzigartige Teamkleidung und hebt eure Performance auf das nächste Level! Mit dem JAKO TeamCreator wird aus einer Vision euer individuelles Outfit.



Jetzt entdecken



www.jako.com

LEBENDIGE ESSENER ERINNERUNGSKULTUR

Die Wanderausstellung im AWO-Fanprojekt war ein voller Erfolg.

Ein ergreifendes Stück Essener Stadtgeschichte konnten die Besucherinnen und Besucher der Wanderausstellung „Aber die Hauptsache ist, dass wir da sind“ erleben. Im Rahmen der „Internationale Wochen gegen Rassismus“ hatten Rot-Weiss Essen, das AWO-Fanprojekt Essen und die ESSENER CHANCEN in „Melches Hütte“ eingeladen, um die bewegende Geschichte der erfolgreichen Flucht sechs jüdischer Frauen aus dem KZ-Außenlager Buchenwald an der Humboldtstraße in Essen im März 1945 zu erleben.

14 Tage lang war die Wanderausstellung, die ausgesuchte Dokumente und Texte zur Flucht der jüdischen Frauen in die Freiheit präsentierte, zu sehen. Nach ihrer Flucht wurden die jungen Frauen bis zum Einmarsch der alliierten Truppen am 11. April 1945 von mutigen Essener Bürgerinnen und Bürgern versteckt. Ein emotionales und vorbildliches Beispiel für Zivilcourage und Menschlichkeit in den schlimmsten und dunkelsten Tagen der deutschen Geschichte.

Vertieft wurde das Projekt mit zwei Vorträgen für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Essen Nord-Ost und des Mädchengymnasiums Borbeck sowie für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Dr. Claudia Kauertz, Leiterin des Hauses der Essener Geschichte / Stadtarchiv, und der RWE-Fanbeauftragte Daniel Mucha referierten über die Entstehung der Wanderausstellung, die dramatische Lage der mehr als 40.000 Zwangsarbeiter in Essen zur Zeit des NS-Regimes und berichteten dabei direkt aus erschreckend-ergreifenden Quellen von Augenzeugen und Betroffenen.

„Mit der Wanderausstellung haben wir einen wertvolles Stück Erinnerungskultur lebendig werden lassen. Es war für alle ein emotionales Erlebnis, an dessen Ende die wichtige Erkenntnis stand, dass Menschlichkeit unverzichtbar ist“, so der RWE-Fanbeauftragte Daniel Mucha.

Das Projekt entstand im Jahr 2022 aus einer Kooperation zwischen dem Haus der Essener



Der Vortrag von Daniel Mucha bewegte Schülerinnen und Schüler. (Fotos: RWE)

ner Geschichte/Stadtarchiv und dem Mädchengymnasium Essen-Borbeck. Die beiden damaligen Essener Schülerinnen Elisabeth Nierodkiewicz und Amelie Sonntag, Abiturjahrgang 2022, nahmen mit ihrem historischen Projekt am Jugendwettbewerb „Re-

member Resistance 33-34“ der Gedenkstätte „Deutscher Widerstand“ und des Vereins „Gegen das Vergessen – Für Demokratie e.V.“ teil. Sie gewannen einen Geldpreis, mit dem die Umsetzung einer Wanderausstellung zum Projekt realisiert werden konnte.



Dr. Claudia Kauertz, Leiterin des Hauses der Essener Geschichte / Stadtarchiv, informierte interessierte Besucher im gut besuchten Fanprojekt.

100% GEGEN EXTREMISMUS, DISKRIMINIERUNG UND AUSGRENZUNG FÜR FAIRPLAY, TOLERANZ UND VIELFALT



EINE STADT. ZWEI FARBEN.

Das Heimtrikot.



JETZT BESTELLEN!

**SPIELTACH LIVE UND HAUTNAH MITERLEBEN?
DANN BEWIRB DICH ALS VIP-KRAFT**
www.feinkost-kersten.de/bewerbung/



Feinkost
KERSTEN
Genuss seit 1913

IHR SPIELTAGS-CATERER

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH
AN DER
ESSENER
HAFFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr



Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de

MEDION®

FABRIKVERKAUF

10%*
RABATT



**FOLGE UNS AUF
INSTAGRAM**



FÜR ALLE RWE FANS

*Nur im MEDION Fabrikverkauf einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten oder Rabattaktionen kombinierbar. Nicht für Gutscheine oder Geldwertkarten.

MEDION Fabrikverkauf | Schönscheidtstraße 100 | 45307 Essen | Mo - Sa 10 - 20 Uhr

MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen Ihren Einsatz.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Christian Koring, sport_event@securitas.de

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung.

Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied!

@ minijob.ruhrgebiet@securitas.de

☎ 0800 / 7327848

🌐 rwe.securitas.de



WIEDERSEHEN NACH FAST ZEHN JAHREN

RWE empfängt Oberliga-Tabellenzweiten Ratingen 04/19 im Niederrheinpokal-Halbfinale.

Im Niederrheinpokal gegen Ratingen 04/19? Einige RWE-Fans erinnern sich vielleicht noch an das Achtelfinale der Saison 2014/2015. Damals behielt Rot-Weiss Essen im Oktober 2014 in Ratingen 3:1 die Oberhand. Nun kommt es fast zehn Jahre später am Mittwoch, 10. April, ab 19.30 Uhr im Halbfinale zum Wiedersehen beider Vereine – diesmal allerdings nach einem Tausch des Heimrechts im Stadion an der Hafenstrasse.

Beim zurückliegenden Pflichtspiel-Duell hatten die Rot-Weissen unter ihrem damaligen Trainer Marc Fascher keinen guten Start in die Partie erwischt. Lukas Fedler (mittlerweile 1. FC Wülfrath) hatte für die Führung des Außenseiters nach etwas mehr als einer Viertelstunde gesorgt. Richard Weber sowie Marwin Studtrucker und Marcel Platzek schossen RWE aber doch noch weiter. Am Ende der Saison sollte durch das 6:5 nach Elfmeterschießen gegen Rot-Weiß Oberhausen der siebte von bislang zehn Erfolgen im Niederrheinpokal zu Buche stehen. Kein schlechtes Omen.

Während bei RWE kein Spieler mehr im Kader zu finden ist, der schon vor knapp zehn Jahren im Pflichtspielduell dabei war, sind es bei Ratingen 04/19 gleich zwei. Torhüter Dennis Raschka – in Essen geboren und früher selbst bis zur zweiten Mannschaft für die Rot-Weissen aktiv – erlebte das Spiel als Nummer eins zwischen den Pfosten. Auch heute ist der mittlerweile 31-Jährige – zumindest in der Oberliga Niederrhein – Stammspieler. Im Pokal-Wettbewerb durfte in dieser Saison bislang jeweils Dario Ljubic (27) auflaufen.

Außerdem stand Ali Can Ilbay damals über die komplette Spieldauer gegen Rot-Weiss Essen auf dem Rasen. Der Außenbahnspieler war nach den Zwischenstationen bei Göztepe (Türkei) sowie dem FC Kray, dem Wuppertaler SV und den Sportfreunden Baumberg im August 2019 nach Ratingen zurückgekehrt. In der laufenden Spielzeit konnte der 31-Jährige fünf Treffer in 19 Meisterschaftsspielen beisteuern.

Während der damals bei Ratingen in der Startelf stehende Daniel Keita-Ruel in seinem weiteren Karriereverlauf über die SG Wattenscheid 09 den Sprung in den Profifußball (Fortuna Köln, SpVgg Greuther Fürth, SV Sandhausen) geschafft hatte, steht im aktuellen Aufgebot ein Angreifer, der schon vor seinem Wechsel nach Ratingen höherklassige Erfahrung sammeln konnte: Moses Lamidi. Der 36-jährige Stürmer, der im Sommer 2018 vom damaligen Ligakonkurrenten SSVg Velbert zu den 04/19ern gewechselt war, hatte am 31. März 2007 für Borussia Mönchengladbach in der Bundesliga debütiert. Insgesamt kommt der ehemalige U20-Nationalspieler auf zwölf Erst- und 24 Zweitliga-Einsätze.



Gäste-Trainer Martin Hasenpflug.
(Foto: Ratingen 04/19)

Dass das Team auch unter dem heutigen Trainer Martin Hasenpflug, der sich als Autor von mittlerweile 18 Fußballtrainingsbüchern in Deutschland einen Namen gemacht hat, zu frühen Toren in der Lage ist, stellte Ratingen 04/19 schon einmal in einem Niederrheinpokal-Halbfinale unter Beweis. Trainer Hasenpflug ließ sich dabei gegen Rot-Weiß Oberhausen (1:3) eine ganz besondere Variante einfallen. Beim eigenen Anstoß schickte er acht Spieler im Vollsprint Richtung Oberhausener Strafraum, es folgte ein langer Schlag nach vorne. Der zunächst noch abgewehrte Ball landete nach nur sieben Sekunden durch Mike Koenders im RWO-Kasten.

BUITING

BESTATTUNGSKULTUR

www.buiting.de

**Auch Ihre letzten
Wünsche verdienen
einen Aufstieg.**

**BESTATTUNGS-
VORSORGE –
an alles gedacht.**

Haus des Abschieds
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen

Offizieller Businesspartner
des RWE e.V.



0201 / 69 90 38



KAPITÄN FABIAN KLOS AUF „ABSCHIEDSTOURNEE“

Arminia Bielefeld will dritten Abstieg in Folge im Saisonendspurt verhindern.

Nach dem MSV Duisburg wartet in der 3. Liga schon der nächste Traditionsverein aus Nordrhein-Westfalen, der eine weitere Saison in der 3. Liga noch nicht sicher hat, auf Rot-Weiss Essen. Das Team von RWE-Trainer Christoph Dabrowski ist im Rahmen des 33. Spieltages am Sonntag, 14. April, ab 16.30 Uhr bei Arminia Bielefeld zu Gast.

Bei derzeit nur vier Punkten Vorsprung auf die Gefahrenzone droht den Ostwestfalen trotz des jüngsten 2:0-Heimsieges gegen den direkten Konkurrenten MSV Duisburg bereits der dritte sportliche Abstieg in Serie. Innerhalb von nur etwas mehr als zwei Jahren aus der Bundesliga bis in die Regionalliga abzustürzen, wäre ein historischer Niedergang.

Sollte der ehemalige Bundesligist jedoch den Klassenverbleib erreichen, würde die Reise

mit den Bielefeldern für eine Identifikationsfigur dort enden, wo sie einst in der 3. Liga auch angefangen hatte: Fabian Klos. Der 36 Jahre alte Mittelstürmer, der mit bislang 456 Pflichtspielen nicht nur Rekordspieler der Arminia, sondern mit bisher 180 Treffern (zuletzt zum 2:0-Endstand gegen den MSV) auch Rekordtorschütze ist, hat für den bevorstehenden Sommer – nach dann 13 Jahren beim DSC – das Ende seiner aktiven Laufbahn angekündigt.

„In den zurückliegenden Wochen und Monaten hat sich bei mir der Gedanke und die Idee entwickelt, dass es irgendwann an der Zeit ist, die Schuhe an den Nagel zu hängen“, erklärt Klos, der nicht nur wegen seiner Vereinstreue, sondern auch wegen seiner leidenschaftlichen Spielweise und seiner oft offenen Worte seit vielen Jahren auf der „Alm“ der Publikumsbeliebte ist.

In der Bezirksligasaison 2006/2007 traf Klos 29-mal und wechselte 2007 zum MTV Gifhorn. Auch in der damaligen Oberliga Niedersachsen-Ost setzte er seine starke Ausbeute mit 49 Toren in 58 Spielen fort. Das entging auch dem benachbarten Bundesligisten VfL Wolfsburg nicht. Die damaligen Verantwortlichen um Meistertrainer Felix Magath und seinen Assistenten Bernd Hollerbach hielten vermehrt nach jungen Spielern aus der Region Ausschau und verpflichteten schließlich Fabian Klos für die U 23 der „Wölfe“. Der Sprung in den Profifußball gelang aber schließlich nach 22 Treffern in 66 Partien in der Regionalliga Nord mit dem Wechsel im Sommer 2011 zu Arminia Bielefeld.

Spezielle Erwartungen für den Saisonendspurt habe Klos nicht. „Aber ich habe ein paar Wünsche. Ich möchte einfach verletzungsfrei bleiben und – wenn möglich – jedes Spiel bestreiten und gewinnen. Ich will mit meiner Mannschaft und den Fans einfach möglichst noch viele schöne Momente haben. Persönlich wäre es sehr toll, wenn das letzte Heimspiel ausverkauft sein würde. Ich freue mich auf alles, was da noch kommt. Für Abschiedsworte, Emotionen und wahrscheinlich auch Tränen wird im Mai noch genug Zeit sein.“



Mit bislang 456 Pflichtpartien Bielefelder Rekordspieler: Fabian Klos (r.). (Foto: Endberg)

ANTWERPEN SOLL ABSTIEG VERHINDERN

Waldhof Mannheim klettert mit Last-Minute-Sieg in Dortmund wieder über den Strich.

Der 34. Spieltag der 3. Liga macht für Rot-Weiss Essen den „Dreierpack“ gegen abstiegsbedrohte Teams perfekt: RWE ist am Sonntag, 21. April, ab 13.30 Uhr beim SV Waldhof Mannheim zu Gast. Im Carl-Benz-Stadion wird es dabei zum Wiedersehen mit einem ehemaligen Essener kommen. Marco Antwerpen, der in der Saison 1999/2000 in elf Meisterschaftsspielen für RWE am Ball war, steht seit Ende Januar bei den Mannheimern als Cheftrainer an der Seitenlinie.

Mit der Aufgabe, einen abstiegsbedrohten Klub noch zum Klassenverbleib zu führen, kennt sich der 52-Jährige bereits aus. Als Antwerpen im Februar 2021 den Mannheimer Lokalrivalen 1. FC Kaiserslautern übernommen hatte, lagen die „Roten Teufel“ lediglich wegen der um einen Treffer besseren Tordifferenz nicht auf einem Abstiegsplatz.

Den FCK bewahrte Antwerpen nicht nur vor dem Abstieg in die Regionalliga Südwest. Nur eine Spielzeit später mischte der frühere Bundesligist auch im Aufstiegsrennen der 3. Liga mit. Über die Relegation gelang gegen Dynamo Dresden schließlich die Rückkehr in die 2. Bundesliga – allerdings ohne Antwerpen, der am vorletzten Spieltag nach einer Schwächephase des Teams von drei Niederlagen nacheinander freigestellt und durch Dirk Schuster ersetzt worden war.

Eine ähnliche Situation erlebte der Fußball-Lehrer auch schon bei Eintracht Braun-

schweig, wo er im November 2019 auf Christian Flüthmann – inzwischen bekanntlich Sportdirektor bei den Rot-Weissen – gefolgt war. Unter der Regie von Antwerpen verbuchte die Eintracht aus 23 Partien elf Siege, sechs Unentschieden und sechs Niederlagen. Vor allem nach der Corona-Pause legten die Niedersachsen mit sieben Erfolgen, zwei Remis und nur einer Niederlage eine eindrucksvolle Serie hin und machten am 37. und vorletzten Spieltag mit einem 3:2-Heimsieg gegen den SV Waldhof Mannheim den Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt. Im Anschluss wurde allerdings der zum Saisonende auslaufende Vertrag von Marco Antwerpen nicht verlängert.

In Mannheim arbeitet Antwerpen wieder mit einem Spieler zusammen, den er nicht nur bereits aus Braunschweiger Zeiten kennt, sondern auch schon bei Preußen Münster unter seinen Fittichen hatte: Martin Kobylanski. Der 29-jährige Offensivspieler war unmittelbar vor dem Ende der Transferfrist

vom Nordost-Regionalligisten VSG Altglienicke an den Alsenweg gewechselt.

Noch unter Antwerpen-Vorgänger Rüdiger Rehm hatte im Winter Terrence Boyd den Weg vom 1. FC Kaiserslautern nach Mannheim gefunden. Der in Bremen geborene 14-malige US-Nationalspieler hat unter anderem Stationen bei den U23-Teams von Hertha BSC und Borussia Dortmund, bei Rapid Wien in Österreich, SV Darmstadt 98 und beim Halleschen FC zu verzeichnen. Boyd, der seit Juli 2022 in der 2. Bundesliga 15 Tore erzielte, brachte außerdem die Erfahrung aus 98 Drittliga-Spielen mit nach Mannheim (47 Tore, 18 Vorlagen). Ebenso stand der 1,88 Meter große Mittelstürmer in 17 Europapokalspielen für Rapid Wien auf dem Rasen.

Mit dem Last-Minute-Sieg bei der U23 von Borussia Dortmund (2:1) gelang zuletzt erstmals wieder der Sprung über den Strich. Der Vorsprung vor dem Abstiegsplatz beträgt allerdings gerade einmal zwei Punkte.

Philipp **TEAMS**
SPORT
teamsport-philipp.de



offizieller Schuhausrüster

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

**BVB & RWE Fanshop
Limbecker Platz**
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

**Konzertkasse Lange
GmbH**
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen -
Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

**Provinzial Geschäfts-
stelle Rubel**
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

**Tabakwaren Markus
Brinkmann**
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Teamsport Philipp
Sandstr.15,
45964 Gladbeck

Teamsport Philipp
Am Stadion 30,
45659 Recklinghausen

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

**Ticketshop in der
Niebuhrgr**
Niebuhrgrstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

**Tourist Information
Duisburg**
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

**TUI Travelstar Reise-
büro Burgaltendorf**
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen -
Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

**Videothek Bieniek &
Bieniek GbR**
Bocholder Str. 243
45365 Essen -
Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Str. 102
45147 Essen -
Holsterhausen
Tel.: 0201 - 9599190

GESCHÄFTSSTELLE/FANSHOP

Geschäftsstelle

Telefon: 0201/9 99 98-300 | Telefax: 0201/9 99 98-500
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Mitgliederbetreuung

Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: claudia.gerig@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticketschalter an der Hafenstraße

Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Fanshop: 0201/9 99 98-302 | Ticket-Hotline: 0201/9 99 98-303
E-Mail: onlineshop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz

Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:

Tani Capitain, MSPW, Alexander Kubicki,
Christian Ruthenbeck, Noah Peil,
Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:

Holger Sievering
Rot-Weiss Essen e.V.

Fotos:

Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus
Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg,
MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann,
jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius
Hüßen, Karsten Höft, Mareike Preßler

Koordination und Anzeigen:

Rot-Weiss Essen

Digitale publikation:

FUNKE Mediengruppe
Jakob-Funke-Platz 1 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung des Herausge-
bers wieder. Beiträge und vom Herausgeber
gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich ge-
schützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist
nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Vi.S.d.P: Marcus Uhlig



**Automobile**

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
www.ams-essen.de

Andreas Hinz Karosseriebau GmbH
Mommssenstraße 4 | 45144 Essen
www.hinz-karosseriebau.de

Autohaus Tepel GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Straße 171 | 42117 Wuppertal
www.autohaus-tepel.de

Auto Nagel Essen GmbH & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 320 | 45141 Essen
www.auto-nagel.de/essen

BOB Automobile Nord GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
www.bob-automobile.de

Bogner und Bogner GmbH
Wiehagen 26 | 45472 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: 0201/6099515

Borgmann GmbH
Hervester Strasse 130 | 46286 Dorsten
www.borgmann-autohaus.de

DEKRA Automobil GmbH
Sülterkamp 101 | 45356 Essen
www.dekra.de

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
www.es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Universitätsstraße 44-46 | 44789 Bochum
www.lueg.de

Mohag mbH (Ford)
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
www.mtwessen.de

newcar 24 GmbH & Co. KG
Steinweg 2 | 59821 Arnsberg
www.newcar24.de

Bauen & Handwerk

A. Sauerbaum Baustoffe und transport GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
www.sauerbaum-baustoffe.de

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.wuerth.de

AKS Garten- und Landschaftsbau GmbH
Haltener Straße 165 | 45307 Essen
www.aks-galabau.de

B & B GmbH
Schaffelhofer Weg 67 | 45277 Essen
www.budgmbh.de

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
www.glettenberg.com

Baumann Sanierung GmbH
Keplerstrasse 83 | 45147 Essen
www.baumann-sanierung.de

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
www.baupart.com

C. Engelmoir Malerbetrieb GmbH
Woringstraße 250 | 45289 Essen
www.malerbetrieb-engelmoir.de

Dach- und Fassadenbau Ralf Silbert
Höchtebogen 73 | 45359 Essen
Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7-11a | 45141 Essen
www.decker-elektrotechnik.de

Elektro Eisert GmbH
Lahnbeckerstrasse 2 | 45307 Essen
www.elektro-eisert.de

Elektro-Montagen Greb GmbH
Hatzper Strasse 218 | 45149 Essen
www.elektro-greb.de

Elektro Mölders GmbH & Co. KG
Ravensbrger Straße 174 | 42117 Wuppertal
www.elektro-moelders.de

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
www.epott-ruhr.de

ES Project GmbH
Zeche Ernestine 27 | 45141 Essen
www.es-project.de

Fa. Janowski Sanierung
Heinz Bäcker Straße 27 | 45356 Essen
www.schadstoffsanierung-essen.de

Fachbetriebe für Maler- und Fußbodenarbeiten Töberg
Frohnhauser Straße 415 | 45144 Essen
www.toeberg-malerei.ruhr

Frank Scheffczyk Elektromeisterbetrieb GmbH
Zum Gutswald 21 | 45307 Essen
www.frank-scheffczyk.de

Franziskowski GmbH
Manderscheidstraße 92c | 45141 Essen
www.franziskowski.de

Gartenbau nach Maß GmbH
Seumannstr. 27 | 45326 Essen
www.gartenbaunachmass.de

Gio Bau
Kupferdrehstr. 66 | 45257 Essen
www.giobau.de

H.G. Backhaus GmbH
Kraayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
www.wasserwaermeluft.de

H.O.K. Maschinenbau GmbH
Industriestraße 3 | 42499 Hückeswagen
www.hok-gmbh.de

H.W. Gröf GmbH
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
www.tischlerei-groef.de

Handwerkerservice Janßen
Borbecker Straße 193 | 45355 Essen
www.handwerkerservice-janssen.de

Hayek Nähmaschinen
Malvenhang 2 | 45133 Essen
www.hayek-online.com

Heinz Lütkeemeier GmbH & Co. KG
Baustraße 45 | 45359 Essen
www.luetkeemeier-bau.de

Helmut Wehner Fliesen und Plattierungen GmbH
Timpestraße 1 | 45329 Essen
www.fliesen-wehner.de

HKS Weiße GmbH
Germaniastraße 172 | 45355 Essen
www.hks-weisse.de

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim an der Ruhr
www.horstmanngmbh.com

Knappmann GmbH & Co.
Landschaftsbau KG
Heinz-Bäcker-Straße 31 | 45356 Essen
www.knappmann.de

Kramer Industrieprodukte GmbH
Kaninenberghöhe 2 | 45136 Essen
www.kramer-essen.de

M. Schöneiseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstr. 1 | 53332 Bornheim
www.schreineri-schoeneiseifen.de

Maler & Abdichtungstechnik Judith GmbH
Langenberger Straße 473 | 45277 Essen
www.abdichtung-judith.de

Malerbetrieb Netterdon
Hellweg 26 | 45276 Essen
www.malerbetrieb-netterdon.de

Malermeisterbetrieb Engels
Byfanger Straße 142 | 45257 Essen
www.maler-engels.de

Malermeisterbetrieb
Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
www.maler-nowakowski.de

Marcel Scharfenort Meisterbetrieb
Wattenscheider Straße 53c | 45307 Essen
www.shk.scharfenort.de

Mario Pascharat Hausmeisterservice
Hubertusstraße 172b | 45139 Essen
www.hausmeisterservice-pascharat.de

Markus Wiescholek Malermeisterbetrieb
Papestr. 59 | 45147 Essen
mw-malerbetrieb.de

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Straße 15 | 45134 Essen
www.mkr-event.de

Ottmeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
www.stuck-ottmeier.com

P & W Metall GmbH
Ostufenerstraße 8 | 45356 Essen
www.pw-metall.de

P&R Bedachungen Meisterbetrieb
Helgolandring 53 | 45149 Essen
pr-bedachungen.de

Parkett Strehl GmbH
Ruhbruchhof 3 | 45276 Essen
www.parkett-strehl.de

REMONDIS SE & Co. KG
Brunnenstraße 138 | 44536 Lünen
www.remondis.de

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
www.richter-frenzel.de

Robert Kramer Garten- & Landschaftsbau GmbH
Zur Pannhütt 49e | 45731 Waltrop
www.gartenbau-kramer.de

Rolladen Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
www.rolladen-pagallies.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
www.pawlak24.de

Ruhrtec GmbH
Nordstraße 291 | 45276 Essen
www.ruhrtec-gmbh.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
www.ruetten-lueftungsbau.eu

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
www.sanha.com

Schmitz Haustechnik GmbH
Altendorfer Straße 519 | 45355 Essen
www.schmitz-ht.de

Schuster Sanitär & Heizung
Tenderweg 9 | 45141 Essen
www.schuster-sanitaer.de

Söndgerath Punpenhandels GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
www.spt-pumpen.de

Straßenbau-Union GmbH
Schacht Neu-Cöln 32 | 45355 Essen
www.sbu-essen.de

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
www.symplan.de

Tischlerei Tenberken
Borsigstrasse 17B | 42551 Velbert
www.tischlerei-tenberken.de

Trockenbau Moujou
Hülsebergstraße 28 | 45279 Essen
www.trockenbaumoujou.de

van Beek GmbH Sanitär und Heizung & Co. KG
Altenbergmühle 6 | 45141 Essen
www.shk-van-beek.de

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
www.wus-technik.com

Waste Management & Immo Consulting GmbH
Bahnhofstraße 8 | 59379 Selm
www.ec-waste.de

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
www.wms-gmbh.de

Zimmerei & Innenausbau Markus Lücke
Lübecker Straße 16a | 45145 Essen
www.zimmerei-luecke.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objektinrichtungen GmbH
Rotthauer Str. 36 | 45309 Essen
www.beck-objekt.de

Best Stuff GmbH
Kaistraße 4a | 40221 Düsseldorf

Bio-Fleischerei Burchardt
Rellinghauser Straße 288 | 45136 Essen
www.bio-fleischerei-burchardt.de

Café Ruhrblick
Überruhrstraße 465 | 45277 Essen
www.cafe-ruhrblick.ruhr

Döbbe Bäckerei GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
www.doebbe.de

ECE Marketplaces GmbH & Co. KG
Westenhellweg 102 | 44137 Dortmund
www.ece.com

Edeka Abaza
Kraayer Straße 238 | 45307 Essen
www.edeka-abaza.de

Feinkost Kersten
An der Bleek 15 | 47051 Duisburg
www.feinkost-kersten.de

Frischecenter Burkowski GmbH & Co. KG
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
www.frischecenter-burkowski.de

Gaststätte Helenenhof
Helenenstraße 70 | 45143 Essen
www.helenenhof.eatbu.com

H. Schneider Hamison GmbH
Emschertalstraße 5 | 46149 Oberhausen
www.sonderposten-lebensmittel.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
www.ulrich-catering.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Muldingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
www.kampmann-essen.de

Luxury Bottle GmbH
Delle 25-27 | 45468 Mülheim an der Ruhr
www.luxurybottle.de

Matchday Nutrition GmbH
Friedrichstraße 171 | 10117 Berlin
www.matchday-nutrition.com

Messe Essen GmbH
Messeplatz 1 | 45131 Essen
www.messe-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 | 45127 Essen
www.nobel-kaffee.de

Ornamin-Kunststoffwerke GmbH & Co. KG
Kuckuckstr. 20a-24 | 32427 Minden
www.ornamin.com

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
www.hannappel-essen.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Werner Brombach GmbH
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
www.erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
www.stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
www.rhodium-mineralquellen.de

Ristorante Amanda
Horster Straße 376 | 46240 Bottrop
www.ristorante-amanda.de

Schloss Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
www.schloss-quelle.de

SKG Handels- Vertriebs GmbH
Ruhreich 10 | 45525 Hattingen
www.deuerdesign.de

Star Diner
Am Lichtbogen 12 | 45141
www.star-diner.eu

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
www.star.de

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6 | 45276 Essen
www.steeler-whisky-fass.de

Tabakwaren Johannes Brunnert
Marktstraße 39 | 45355 Essen
www.johannes-brunnert.de

TeamSport Philipp
Am Stadion 30 | 45659 Recklinghausen
www.teamsport-philipp.de

Thiers Fleisch- und Wurtwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
www.thiers.de

Virtualien Handels GmbH
Heisinger Straße 11 | 45134 Essen
www.virtualien.com

Weingut Bergdolt-Reif & Nett GmbH & Co.KG
Dudostraße 2 | 67435 Essen
www.nett-weine.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Advisa MST Steuerberatungsgesellschaft mbH
Westendhof 6 | 45143 Essen
www.advisa-essen.de

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fühlentwiete 12 | 20355 Hamburg
www.bdo.de

Deutsche Bank AG
Tanusanlage 12 | 60325 Frankfurt am Main
www.deutsche-bank.de

DEVK Versicherungs-AG
Riehler Straße 190 | 50735 Köln
www.devk.de

ETL Service GmbH
Mauerstraße 86-88 | 10117 Berlin
www.etl.de

EversheimStuible Treuberater GmbH
Fritz-Vomfelde-Straße 6 | 40547 Düsseldorf
www.es-treuberater.de

Finanzkanzlei Hirtz
Huysenalle 105 | 45128 Essen
www.finanzkanzlei-hirtz.de

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
www.allianz-fink.de

Hendrik Solbach e.K.
Schulstraße 19 | 45665 Recklinghausen
www.provinzial.de/west/solbach

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
www.muenchener-verein.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
www.sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
www.boettcher-und-partner.de

S-ProFinanz Vermittlungsgesellschaft mbH der Sparkasse Essen
Rüttenscheider Straße 110 | 45130 Essen
www.sparkasse-essen.de

Garten- und Landschaftsbau

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
www.stadtgruen.ruhr

Gebäudedienste

AWATECH-RUHR GmbH
Oberdorfstraße 59a | 45143 Essen

DL-Technik GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 9 | 45356 Essen
www.dl-technik.com

Heinrich Steffensmeier GmbH & Co.KG
Fünfhöfstraße 25-33 | 45329 Essen
www.steffensmeier.de

Herwig GmbH
Bochumer Landstraße 334 | 45279 Essen
www.herwig-gmbh.de

Lehmans Gebäudedienste
Katenerberger Straße 107 | 45327 Essen
www.lehmans.de

SELO Facility Management GmbH
Lahnbeckstraße 12 | 45307 Essen
www.seloservice.de

Terfurth Gebäudereinigung GmbH
Isinger Tor 4 | 45276 Essen
www.terfurth-gmbh.de

Immobilien & Wohnen

Allbau Managementgesellschaft mbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
www.allbau.de

atelier stadt & haus Gesellschaft für Stadt- und Bauleitplanung mbH
Hallastraße 30 | 45141 Essen
www.ash-planung.de



Baka Projekte GmbH
Vandalenstraße 9 | 45888 Gelsenkirchen
www.bakaprojekte.de

Bauunternehmen A. Gerke GmbH & Co. KG
Stiftstraße 2a | 45883 Gelsenkirchen
www.gerke-bau.de

Bauunternehmen A. Melchers
Frohnhauser Straße 149 | 45144 Essen
www.melchers-bau.de

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 | 45139 Essen
www.klingebiel-gmbh.de

Collection Business Center GmbH
Dreischeidenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
www.ubc-collection.com

Dr. Helf GmbH & Co. KG
Dreischeidenhaus | 40211 Düsseldorf

Ferienwohnung Wegner
Sachsenring 103b | 45279 Essen
www.ferienwohnung-wegner-essen.de

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstr. 24 | 45143 Essen
www.hausverwaltung-schmidt.de

HOCHTIEF Aktiengesellschaft
Alfredstraße 236 | 45133 Essen
www.hochtief.de

Krause & Würzinger GmbH
Hubertstraße 144 | 45139 Essen
www.krause-wuerzinger.de

Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
www.oehler24.de

SL Immobilien GmbH
Zeunerstraße 19 | 45133 Essen
www.sl-immobilien-essen.de

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
www.tullius.de

Wohnbau eG
Rankstraße 15 | 45144 Essen
www.wohnbau-eg.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
www.essen-nord.de

IT-Dienstleistungen

nitera GmbH
Max-Keith-Straße 66 | 45136 Essen
www.nitera.de

Logistik & Transporte

A. Wüstrich Containerdienst
Industriestraße 60 | 44894 Bochum
www.a-wuestrich.de

Albrecht Transporte GmbH
Hauptstraße 110 | 16727 Oberkrämer
www.glettenberg.com

Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
www.broeskamp-busreisen.de

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
www.efl-logistik.de

General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
Emscherbruchallee 16 | 45356 Essen
www.gls-group.com

Gottfried Schultz Automobilhandel SE
Theodorstraße 182 | 40472 Düsseldorf
www.gottfried-schultz.de

HT Spedition und Autotransporte GmbH
Kapitelwiese 81 | 45141 Essen

Jungheinrich Vertrieb Deutschland GmbH
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.jungheinrich.de

Ludwig Meyer GmbH & Co. KG
Ludwig-Meyer-Straße 2-4 | 61381 Friedrichsdorf
www.meyer-logistik.com

M. Sander Transporte
Bamlerstraße 25 | 45141 Essen
www.msander-transporte.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
www.transportmueller.de

Tepel Transport GmbH & Co. KG
am Berghang 30 | 42349 Wuppertal

Withhaut Logistics
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
www.withhaut-logistics.de

WJM WITRA Spedition GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
www.witra.info

Marketing & Medien

ALTOBELLI GbR
Jakob-Funke-Platz 1 | 45127 Essen
www.altobelli.agency

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.blue-chili.com

declaro Beschriftungs GmbH
Dieselstr. 28 | 33334 Gütersloh
www.declaro.de

DextraData GmbH
Girardetstraße 4 | 5131 Essen
www.dextradata.com

Digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str.92a | 45133 Essen
www.digitalsaal.com

FUNKE Mediengruppe GmbH & Co. KGaA
Jakob-Funke-Platz 1 | 45127 Essen
www.funkemedienrw.de

Jobin Hood GmbH
Max-Born-Straße 4 | 48431 Rheine
www.jobin-hood.com

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7 | 45356 Essen
Tel.: 0201-584 99263

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Str. 58 | 45356 Essen
www.munsteiner.de

Ruhrdot GmbH
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
www.ruhragency

Teamwork Medienmanagement GmbH
Hauptstraße 19 | 42555 Velbert
www.teamwork-medien.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Jakob-Funk-Platz 1 | 45127 Essen
www.waz.de

Service & Dienstleistungen

Actemium Controlmatic West GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 48 | 45356 Essen
www.actemium.de

Aufzug & Autoparksysteme Berlin
An der Bergbrücke 9 | 45356 Essen
www.aaberlin.de

Bestattung Schöpfkewitz
Wilhelmstraße 2b | 45219 Essen
www.bestattung-schoepkewitz.de

Bestattungskultur Buiting UG & Co. KG
Borbecker Str. 219-223 | 45355 Essen
www.buiting.de

Buchberger network in sports
Rosental 18 | 44135 Dortmund
www.markus-buchberger.com

Bromkamp GmbH
Weusterstr. 19 | 46240 Bottrop
www.bromkamp.de

BUTEO GmbH
Alfredstr. 57-65 | 45130 Essen
www.buteo-immobilien

Color-Druck Lemke GmbH
Schürmannstraße 25 | 45136 Essen

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
www.digitale-fotografien.com

Dirk Skubsch Fahrschule
Rüttenscheider Straße 142 | 45131 Essen
www.fahrschule-skubsch.de

DK Group GmbH
Im Löwental 60 | 45239 Essen
www.dk-group.de

Dr. Wassermann Digital Solutions +
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
www.dwdigi.de

EPM Handels GmbH
An der Seilfahrt 30 | 45472 Mülheim an der Ruhr
www.epmhandel.de

EXPERTS & TALENTS Verwaltungs- und
Beteiligungs GmbH
Girardetstraße 1 | 45131 Essen
www.experts-talents.de

F+R Judith UG
Hattingswiese 22 | 45277 Essen

Garant Farben Weber GmbH & Co. KG
Hafenstraße 25 | 45366 Essen
www.garant-farben.de

Gies und Heimbürger GmbH
Am Marktplatz 5 | 56779 Kelkheim
www.guh-vermoegen.de

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
www.globus.de

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbh
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
www.gsell.de

Hartmann Architekten BDA
Ferdinandstraße 21 | 41061 Mönchengladbach
www.hartmann-architekten.de

Holle Architekten
Meisenburgstraße 169-173 | 45133 Essen
www.holle-architekten.de

Holthoff-Pförtner
Rechtsanwalts-Gesellschaft mbH
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
Tel.: 0201 7994200

ITS Industrial Turbine Services GmbH
Germaniastraße 28 | 45356 Essen
www.turbinen-services.at

JobAtlas GmbH
Heisinger Straße 11 | 45134 Essen
www.jobatlas.de

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
www.jobsadvision.de

Dr. Püschel Karriereberatung
Zindelstraße 12 | 45128 Essen
www.karriereberatung-pueschel.de

Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH
Virchowstraße 122 | 45886 Gelsenkirchen
www.st-augustinus.eu

KID Kokerei- und Industriedienstleistung
GmbH
Scharnhöhlstraße 348 | 46240 Bottrop
www.kid-bot.de

KOMEDIS GmbH
Gründelbachstraße 10
71691 Freiburg am Neckar
www.komedis.de

Kopetzki Consulting
Aktienstr. 51 | 45359 Essen
www.kopetzki.net

MFG Deutsche Saatgut GmbH
Am Zirkus 19 | 10117 Berlin
www.deutsche-saatgut.de

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR
Mozartstraße 32 | 46240 Bottrop
www.jo-events.com

OnTheDot Tarifberatung Punktgenau
Mittelstraße 5 | 56412 Niederbach
www.onthedot.de

Penzkofer Steuerberatungsgesellschaft mbH
Humboldtstraße 181 | 45149 Essen
www.stb-penzkofer.de

Rentas Mietgeräte GmbH
Wilhelm-Beckmann-Str. 6 | 45307 Essen
www.rentas-franchise.de

Schaaf-Packung GmbH
Mettmannstraße 105a | 42549 Velbert
www.schaaf-packung.de

sportwetten.de GmbH
Kaistraße 4 | 40221 Düsseldorf
www.sportwetten.de

STEPHAN Unternehmens- und Personalbe-
ratungs GmbH
Am Weidenring 4 | 61352 Bad Homburg
www.jobfinance.de

Sutter Telefonbuchverlag GmbH
Berthold-Beitz-Boulevard 420 | 45141 Essen
www.sutter.ruhr

UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH &
Co. KG
Ludwig-Erhard-Straße 21-39 | 65760 Eschborn
www.unielektro.de

W. Seidl Fahrschule GmbH
Heinrich-Brauns-Straße 5 | 45355 Essen
www.fahrschule-in-essen.de

WALTHER Faltsysteme GmbH
Hoogeweg 136 | 47623 Kevelaer
www.faltbox.com

Wäscherei Schellwat
Rüdesheimer Straße 23a | 45145 Essen
www.waescherei-schellwat.de

WAXenstein Legal GmbH
Rüttenscheider Straße 120 | 45131 Essen
www.waxenstein-legal.de

Wilhelm Heikus GmbH & Co. KG
Hafenstraße 57/59 | 47809 Krefeld
www.heikus-bau.de

Pharmat & Gesundheit

Dental-Labor W. Arnold GmbH
Bocholder Straße 7 | 45355 Essen
www.dentallabor-arnold.de

Dental-Studio-Schröer GmbH
Huysenallee 5 | 45128 Essen
www.dental-studio-schroerer.de

Die Tuchmacherapotheke
Ringstraße 15 | 45219 Essen
www.die-tuchmacherapotheke.de

NOVOTERGUM GmbH
im Teelbruch 118 | 45219 Essen
www.novotergum.de

Noweda Apohekergesellschaft eG
Heinrich-Strunk-Straße 77 | 45143 Essen
www.noweda.de

Optik Handke GmbH
Marktstraße 26-28 | 56727 Mayen
www.optik-handke.de

Praxis für Sprach-, Sprech- und Stimmthera-
pie Reiner Dubiel
Lohmühlental 67 | 45276 Essen
www.sprachtherapie-essen.de

Radiologische Praxis Dr. Theo Plajer
Marktstraße 12 | 45355 Essen
www.plajer.com

Sanitätshaus Dell
Heckstraße 11 | 45239 Essen
www.sanitaetshaus-dell.de

Zahnarztpraxis Remus Ioana
Bochumer Landstraße 303 | 45276 Essen
www.zahnarztpraxis-ioana.de

Zahnarztpraxis Lena Mozin
Steinring 8 | 44789 Bochum
www.zahnarztpraxis-mozin.de

Sicherheit & Tresore

ARASTI-Feuerschutzanlagen GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 63 | 45145 Essen
www.arasti.de

Essener Geldschrankfabrik GmbH & Co. KG
Wörthstr. 27 | 45138 Essen
www.egf.de

GST Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH
Xantener Straße 6 | 45479 Mülheim an der Ruhr
www.gstmh.de

Knieps & Komm GmbH
TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
www.brandschutz-total.de

Rextech e.K.
Johannastr. 20 | 45130 Essen
www.rextech-sicherheit.de

Securitas Sport & Event GmbH & Co. KG
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
www.securitas.de

Software & Digitales

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45219 Essen
www.020epos.de

opta data Stiftung & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 514 | 45141 Essen
www.optadata.de

Technik & Kommunikation

Anke GmbH & Co. KG
Am Stadthafen 42 | 45356 Essen
www.anke-essen.de

BPV GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 3 | 49423 Unna
www.bpvgruppe.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Altenessener Straße 461 | 45329 Essen
www.bto-essen.de

Datenzeit GmbH
Friedrich-Engels-Allee 200 | 42285 Wuppertal
www.datenzeit.de

EWES GmbH
Friedericstraße 8a | 07545 Gera
www.ewes-gmbh.de

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15
44227 Dortmund
www.greenit.systems

ifm electronic GmbH
Fünfhöferstr. 25 | 45329 Essen
www.ifm.com

IT Systemhaus Krenz
Eiserne Hand 15 | 45139 Essen
www.systemhaus-krenz.de

Kommline. Marketing & Kommunikation
Stolberger Straße 90d | 50933 Köln
www.kommline.marketing

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm Str 4 |
47119 Duisburg
www.lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
www.medion.com

Passion Group Service GmbH
Kruppstraße 82-100 | 45145 Essen
www.passion-group.de

rku.it GmbH
Westring 301 | 46429 Herne
www.rku-it.de

Sonepar Deutschland Region West GmbH
Peter-Müller-Straße 3 | 40468 Düsseldorf
www.sonepar.de

SYSTEMHAUS RUHR GmbH
Heinrich-Held-Straße 33 | 45133 Essen
www.systemhausruhr.de

Tekonet Medien GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 21 | 45356 Essen
www.tekonet.de

Tourismus & Freizeit

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstr. 297 | 46238 Bottrop
www.indoor-skydiving.com

Kunsthau Reuer
Brüsseler Straße 63 | 45968 Gladbeck
www.kunsthau-reuer.de

Seaside Beach Baldeney GmbH
Freiherr-vom-Stein 384 | 45133 Essen
www.seaside-beach.de

TriXitt GmbH
Lyrenstraße 13 | 44866 Bochum
www.trixitt.de

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
www.aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
www.ebe-essen.de

Fahrenberger Umweltechnik
GmbH & Co. KG
Ostring 108-110 | 45711 Datteln
Tel.: 02363 561561

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Str 27-37 | 45128 Essen
www.stadtwerke-essen.de

Versicherungsagentur

Schauhoff & Stadie GmbH
Coudenstr.4 | 40211 Düsseldorf
www.agentur.lvm.de

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weiße Brille.

Kerl inne Kiste, der seines Zeichens größte Sportverband der Welt geht mir immer häufiger auf'n Sender. Als Essener sind wir in Sachen „DFB“ ja sowieso gebrannte Kinder. Wat ham wir schon auf'n Sack bekommen von der Pommesbude inne Otto-Fleck-Schneise. Gefühlt is RWE dat ungewollte Stiefkind des Verbandes, dat Aschenputtel Fußballdeutschlands. Uns wird ein Stein nachm anderen in den Weg gelegt. Zuletzt wieder diese unfassbar dämliche Ansetzung unseres Heimspiels gegen die BVB-Bubis. Kurz danach der Anstoß vonne Ersten in Dortmund gegen Frankfurt.

Man kann ja zur Borussia stehen wie man will. Fakt is aber, dat ein Großteil der Dortmunder und Essener sich per se gut riechen können. Wie dat Hinspiel im Westfalenstadion schon gezeichnet hat, hatte die Begegnung Potenzial ausverkauft zu werden. Hätte die Erste vom BVB nich so zeitnah dran gespielt, hätten die Borussen sicher der Gästeblock vollgemacht und et wäre ein noch stimmungsvolleres Spiel geworden als et ohnehin schon war. Ein paar Kröten mehr in unsere Kasse hätte et auch gegeben. Blöd genug, dass die Zwoten der Bundesligaclubs bei uns mitkicken dürfen. Getz wird auch noch verhindert, dat viele Leute gucken kommen. Schönen Dank für die Verhinderungstaktik, lieber DFB.

Der nächste Klops aus Frankfurt ließ nich lange auf sich warten. Spielabsage in Saarbrücken, weil der Pokal wichtiger is als ein Spiel von RWE. Ker, ham die schon vor der Legalisierung einen geraucht? Dat muss man sich ma auffe Zunge zergehen lassen: Der DFB sagt ein Spiel ab, um den Pokal stattfinden zu lassen. Wir haben deshalb drei(!) Auswärtsspiele in nur zehn Tagen. Kaiserslau-

tern muss aber an dem Wochenende vorher im Abstiegskampf alles reinwerfen und die Saarbrücker – die ja nunmal diejenigen sind, die et tatsächlich regelmäßig hinbekommen einen noch übleren Acker anzubieten als wie wir anne Hafensstraße – werden vorm Pokalhalbfinale noch belohnt, in dem sie sich an nem spielfreien Wochenende anne Füße spielen dürfen. Du kriegst die Tür nich zu – Fingerspitzengefühl wie ne Regentonne. Genutzt hat et den Saarbrückern nix – Glückwunsch nach Kaiserslautern. Bleibt nur zu hoffen, dat auch unser Aschenputtel RWE aus Trotz alle drei Auswärtsspiele in Reihe gewinnt. Und dann ab inne goldenen Kutsche Richtung Platz drei ...

Vorher is dat Aschenbrödel aber als Zoowärter gefragt. Die Zebras sind heute bei uns anne Hafensstraße. Beim Blick auffe Tabelle wird aber klar: Die Zebras brauchen eher einen Tierarzt als nen Zoowärter. Damit können wir anne Hafensstraße aber nich dienen. Hier gibbet für die Paarhufer keine Punkte, sondern maximal nen bisken Staub zu fressen. 17 Jahre nach dem Abstieg aus Liga 2, hat unser RWE die Möglichkeit eine späte Revenge zu

nehmen und den Zebras einen richtig dicken Nagel in den Sarg zu schlagen. Entsprechend is auch die Erwartungshaltung auffe Tribünen. Heute is laut, heute is dreckich, heute is Derby! Alle zusammen! Alles für drei Punkte gegen den MSV!

Nur der RWE!



JOBSADVISION.de

smart recruiting



- PAKET AUSWAHL**
 - ▶ Optimierte Jobbörsenauswahl
 - ▶ Individuelles Angebot
- OPTIMIERUNG**
 - ▶ Anzeigengestaltung
 - ▶ Zielführende Verschlagwortung
 - ▶ AGG-Prüfung
- SCHALTUNG & KONTROLLE**
 - ▶ Rücklaufoptimierung
 - ▶ Überwachung der Schaltzeiten
 - ▶ Resonanzanfrage
 - ▶ Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

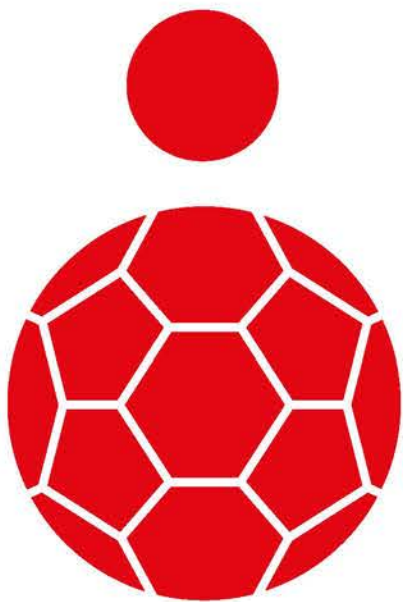


ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG





Dabeisein ist einfach.



sparkasse-essen.de

**Wenn der Finanzpartner ein
Teamplayer ist und sich
für große und kleine
Sportler stark macht.**

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Essen**